

# Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband  
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT	
Erster Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Bayern	3
Veranstaltungskalender	5
Fehlzeiten-Report 2009	18
Genomweite Untersuchung zur Schizophrenie	19

**Münchner Mediziner:**  
**Herzog Dr. Carl Theodor in Bayern (1839-1909)**  
zum hundertsten Todestag **Seite 15**

ISSN 0723-7103 | B 45928

# Kursangebot 2009

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

## Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
- Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.01.09	14.01.09	21.01.09	28.01.09
04.02.09	11.02.09	18.02.09	04.03.09
11.03.09	18.03.09	25.03.09	13.05.09
22.04.09	29.04.09	06.05.09	22.07.09
20.05.09	27.05.09	17.06.09	04.11.09
01.07.09	08.07.09	15.07.09	02.12.09
29.07.09	16.09.09	23.09.09	
07.10.09	14.10.09	21.10.09	
11.11.09	18.11.09	25.11.09	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr  
KursOrt: Seminarzentrum des ÄKBV München,  
Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München  
BLZ 700 906 06, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

## Die Kurse Leichenschau und Krisenintervention sind für dieses Jahr ausgebucht

### Patientenratgeber

### Die Top Ten aus dem Zuckschwerdt Verlag

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt bei uns unter [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)



W. Zuckschwerdt Verlag  
Industriestraße 1  
82110 Germering  
[post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)

- |          |   |  |           |   |  |
|----------|---|--|-----------|---|--|
| <b>1</b> | L. Brakebusch, A. Heufelder<br><b>Leben mit Hashimoto-Thyreoiditis</b><br>ISBN 978-3-88603-917-3<br>€ 14,90                 |  | <b>6</b>  | Hrsg.: L. Weißbach, E. A. Boedefeld<br><b>Diagnose: Prostatakrebs</b><br>ISBN 978-3-88603-907-4<br>€ 19,90                |  |
| <b>2</b> | L. Brakebusch, A. Heufelder<br><b>Leben mit Morbus Basedow</b><br>ISBN 978-3-88603-918-0<br>€ 14,90                         |  | <b>7</b>  | P. Ritzinger, E. R. Weissenbacher<br><b>Später Kinderwunsch. Chancen und Risiken</b><br>ISBN 978-3-88603-900-5<br>€ 19,90 |  |
| <b>3</b> | I. Ehmer<br><b>Blasentzündungen, Blasenschmerzen ... damit müssen Sie nicht leben!</b><br>ISBN 978-3-88603-929-6<br>€ 14,80 |  | <b>8</b>  | I. Ehmer<br><b>Probleme im Intimbereich ... damit müssen Sie nicht leben!</b><br>ISBN 978-3-88603-930-2<br>€ 14,80        |  |
| <b>4</b> | J. Strienz<br><b>Leben mit KPU – Kryptopyrrolurie</b><br>ISBN 978-3-88603-949-4<br>€ 19,90                                  |  | <b>9</b>  | K. Caspers<br><b>Das andere Lächeln</b><br>ISBN 978-3-88603-936-4<br>€ 19,90  |  |
| <b>5</b> | W. Miller<br><b>Quelle des Lebens: Enzyme</b><br>ISBN 978-3-88603-913-5<br>€ 14,90  |  | <b>10</b> | O. Witzke, U. Heemann<br><b>Leben mit Kollagenosen und Vaskulitiden</b><br>ISBN 978-3-88603-911-1<br>€ 19,90              |  |

## ZUM THEMA

# Erster Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Bayern

Interview mit Prof. Dr. Antonius Schneider

*In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten beklagten Hausärzterevertreter in Bayern immer wieder die stiefmütterliche Behandlung der Allgemeinmedizin an bayerischen Universitäten und forderten die Einrichtung von eigenen Lehrstühlen für das Fach. Bis vor kurzem ohne Erfolg. Doch seit dem 1. Juli gibt es einen ersten Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Bayern: Am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM) nahm Prof. Dr. Antonius Schneider, Facharzt für Allgemeinmedizin, seine Tätigkeit als Lehrstuhlinhaber auf. Der Lehrstuhl wurde von der AOK Bayern und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) gestiftet und wird zunächst für sechs Jahre finanziert. Mit Prof. Schneider sprachen die MÄA über seine Ziele, die Forschungsschwerpunkte des neuen Lehrstuhls und über einen drohenden Hausärztemangel in Bayern.*

*Herr Prof. Schneider, lange Zeit war ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Bayern ein Desiderat. Was hat dazu geführt, dass es jetzt schließlich doch geklappt hat?*

In den meisten Bundesländern wurden seit 2000 systematisch Lehrstühle für Allgemeinmedizin eingerichtet, daher war es ab einem bestimmten Punkt für das Ansehen des Landes Bayern wichtig, auch einen solchen Lehrstuhl zu haben. Eine noch größere Rolle spielte aber der drohende und sich in einigen Gegenden schon jetzt abzeichnende Hausärztemangel. Insbesondere die AOK Bayern und die KVB, die den Münchner Lehrstuhl nun auch finanzieren, haben in den vergangenen Jahren systematisch Druck aufgebaut, damit endlich etwas für das Fach getan wird. Es geht allerdings nicht nur darum, den Hausärztemangel zu verhindern, sondern auch um die Etablierung einer Versorgungsforschung. Bislang wurde in Bayern nicht erforscht, wo konkrete Defizite in der Versorgung, sprich Über-, Unter- und Fehlversorgung, liegen.

*In anderen Ländern schon?*

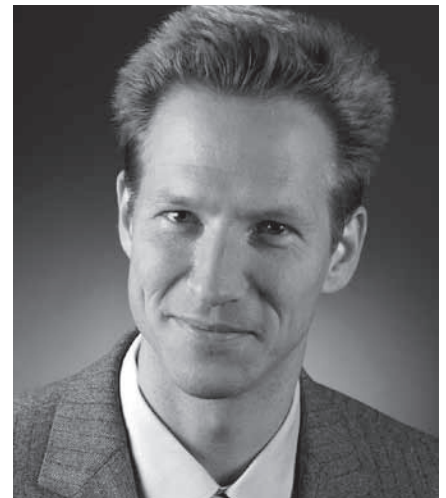
Bereits 1999/2000 hatte der Sachverständigenrat für die konzertierte Aktion im Gesundheitswesen festgestellt, dass man insgesamt in Deutschland viel zu wenig darüber weiß, was im größten Teil der Versorgung passiert, nämlich in den Hausarztpraxen, in denen ja 80 Prozent der Menschen versorgt werden. Forschungsmittel fließen aber vor allem in spezialisierte Bereiche, z. B. in die Molekularbiologie. Was am Ende in der Versorgung dabei herauskommt, hat früher niemand angeschaut. Seit 2000 wurden dann durch die Förderung des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) an verschiedenen Universitäten wie Frankfurt, Kiel oder Heidelberg allgemeinmedizinische Lehrstühlen eingerichtet. Bayern hat die Chance damals vorüber-

streichen lassen. Während in anderen Ländern in den letzten Jahren Versorgungsdefizite erforscht und immer weiter behoben werden konnten, passierte in Bayern nichts. Aber der Druck hat sich erhöht. Das sieht man auch daran, dass das bayerische Wissenschaftsministerium jetzt auch andere Fakultäten in Bayern mit Zuschüssen unterstützen will, damit weitere Lehrstühle für Allgemeinmedizin entstehen. Wie das im Detail aussehen wird, ist nicht ganz klar, aber die Politik hat erkannt, dass etwas getan werden muss.

*Wie kann man mit einem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin dem drohenden Hausärztemangel begegnen? Hat der Hausärztemangel mit Defiziten in der Lehre zu tun?*

Die Lehre hier in München lief auch in den vergangenen Jahren dank engagierter Lehrbeauftragter schon ziemlich gut. Im Rahmen von Block-Praktika werden Studenten an Hausarztpraxen vermittelt und können so den Beruf des Hausarztes kennenlernen. Das möchte ich intensivieren, ebenso die Anbindung der Studenten über das PJ, d. h. dass die Studenten ihr Praktisches Jahr auch in der Hausarztpraxis machen können. Durch solche Maßnahmen merken die Studenten, wie interessant und vielseitig der Hausarztberuf ist. Problematisch wird es aber, wenn nach dem Studium um die konkrete Berufswahl geht. Die Weiterbildung zum Allgemeinarzt ist eine Weiterbildung mit vielen Brüchen. Erst muss man eine Stelle in der Inneren finden und direkt daran anschließend eine Stelle bei einem Hausarzt, der einen bezahlen kann. Da entstehen dann häufig Lücken, weil man entweder ein paar Monate keine Arbeitsstelle hat oder – wenn man in der Praxis ist – schlechter bezahlt wird als zuvor in der Klinik. Darüber hinaus muss die Weiterbildungsstruktur verbessert werden. Deshalb sind wir im Moment dabei, mit der

KVB und der BLÄK (Bayerische Landesärztekammer) eine Kooperation aufzubauen, um ein strukturiertes Weiterbildungskonzept zu entwickeln, in Form von so genannten Weiterbildungsverbänden, wie es sie in Heidelberg auch schon gibt.



*Prof. Dr. med. Antonius Schneider wurde 1969 in Bad Tölz geboren. 1991 begann er an der Universität Gießen mit dem Medizinstudium, absolvierte den klinischen Abschnitt des Studiums in Heidelberg und sein Staatsexamen 1998 an der Universität Freiburg. Während seiner Zeit als „Arzt im Praktikum“ (AiP) arbeitete er in der Kinderchirurgie des Städtischen Klinikums Karlsruhe. 1999 promovierte Schneider und nahm 2000 eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistenzarzt an der Abteilung Allgemeine Klinische und Psychosomatische Medizin an der Medizinischen Klinik der Universität Heidelberg an. 2002 wechselte er als wissenschaftlicher Angestellter in die Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung. 2005 erlangte Schneider die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin und ließ sich zwei Jahre später mit eigener Praxis in Leimen bei Heidelberg nieder. 2008 habilitierte er sich in Heidelberg mit dem Thema „Strategien zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen in der Hausarztpraxis“.*

*Wie soll das aussehen?*

Wir brauchen ein klar definiertes Curriculum, damit Assistenten, die sich für den Hausarztberuf entscheiden, strukturiert und ohne Arbeitslosenzeit durch die Weiterbildung geleitet werden. Die Assistenten sollen zunächst in ein Krankenhaus kommen, das möglichst unterschiedliche Stationen vorhält, und dann eineinhalb bis zwei Jahre bei einem niedergelassenen Hausarzt weiterarbeiten – mit einem guten Gehalt, das dem in der Klinik entspricht. Da so hohe Gehälter von den meisten Hausärzten nicht bezahlt werden können, müssen wir sehen, wie wir Zuschüsse generieren können. Da führt die KV bereits Verhandlungen mit der Politik.

*Gibt es denn überhaupt genug Ausbildungspraxen? Was hat ein Hausarzt davon, wenn er einen Weiterbildungsassistenten aufnimmt?*

Nicht die Praxen sind derzeit das Nadelöhr. Im Gegenteil: Gute Ausbilderpraxen suchen händeringend Ausbildungsassistenten. Ein Assistent, der bereits drei bis vier Jahre im Krankenhaus gearbeitet hat, schafft nach einer kurzen Einarbeitungsphase eine deutliche Entlastung für die Praxis. Das Problem war bisher, dass für eine normale Hausarztpraxis, die nicht so viel umsetzt wie eine Dreier- oder Vierer-Praxis, ein Weiterbildungsassistent auch teuer war. Bislang bezahlte die Hälfte des Gehalts die KV, die andere Hälfte sollte vom Hausarzt kommen. Das hat man sich als kleine Praxis dann schon überlegt. Erfreulicherweise wird die Fördersumme zum 1.1.2010 erhöht, dies sollte die Vermittlung von Weiterbildungsassistenten deutlich erleichtern (Anm. d. Red.: siehe Artikel S. 20).

*Der Hausärztemangel lässt sich aber doch nicht allein mit der Weiterbildungssituation erklären. Gerade in ländlichen Gebieten finden Hausärzte keine Nachfolger. Wie kann der Hausarztberuf dort attraktiver gemacht werden?*

Klare Strategien, um die Situation zu verbessern, kann ich derzeit nicht erkennen. Aber dass etwas getan werden muss, ist offensichtlich. Auf dem Land sind vor allem zwei Dinge problematisch: Das erste Problem ist der Anspruch, dass man rund um die Uhr da sein muss – was man möglicherweise durch Bereitschaftsdienste und Service-Praxen lösen könnte –, das zweite Problem sind die Verdienstmöglichkeiten. In einer Stadt wie München gibt es viele Viertel mit einem hohen Anteil an Privatpatienten. Da kann man viel umsetzen und langsam getaktet arbeiten. Solche Mecha-

nismen fehlen auf dem Land. Wer dort genauso viel verdienen will wie in der Stadt, muss deutlich mehr arbeiten. Da geht man dann lieber gleich in die Stadt, wo es auch eine bessere Infrastruktur gibt.

Der Sachverständigenrat für die Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen hat in seinem Gutachten Konzepte vorgeschlagen, wie man die Versorgung auch in Mangelgebieten gestalten kann. Das läuft darauf hinaus, dass man Kooperativen macht und dass man Aufgaben an nicht-ärztliches Personal delegiert. Dieses Personal muss natürlich geschult sein. Auch Medizinische Versorgungszentren (MVZ) könnten eine Möglichkeit darstellen. Die sind aber nicht so beliebt, weil sie das Potenzial haben, die kleine Hausarztpraxis zu verdrängen.

*Neben der Ausbildung von zukünftigen Hausärzten gehört es auch zu Ihren Aufgaben, die hausärztliche Forschung in München zu etablieren. Welche Forschungsschwerpunkte möchten Sie in den nächsten Jahren setzen?*

Zentral für die hausärztliche Forschung sind zwei Bereiche: erstens die klinische Forschung, z.B. in Form von diagnostischen Studien, und zweitens die Versorgungsforschung. Ein Schwerpunkt der Versorgungsforschung wird die Geriatrie in der Hausarztpraxis sein: Was können Hausärzte leisten, um eine gute Versorgung von alten Leuten, vor allem auch im Altersheim, zu bewerkstelligen? Außerdem werden wir uns mit der Verbesserung der Qualitätszirkelarbeit beschäftigen und mit Studien zur systematischen Qualitätsförderung in der Hausarztpraxis. Denkbare Themen für Forschungsprojekte wären auch Studien zur Psychosomatik und zur psychosomatischen Komorbidität.

Wieviel wir mir machen können, hängt aber davon ab, welche Forschungsprojekte gefördert werden. Die Stiftungsgelder, die wir haben, sind zwar schön und gut, aber damit können wir nicht die ganzen Forschungsteams bezahlen. Ein gutes Forschungsprojekt kostet zwischen 200000 und 300000 Euro, d.h. wir müssen erst einmal viele Anträge an die einschlägigen Förderinstitutionen schreiben.

*Wie werden die Hausärzte in den Praxen von den Ergebnissen der universitären Forschung erfahren?*

Das ist tatsächlich eine schwierige Frage. Jeder Wissenschaftler versucht aus äußeren Anreizen heraus, in renommierten englischsprachigen Journalen zu veröffentlichen.

Diese Journale werden aber in deutschen Hausarztpraxen kaum wahrgenommen. Damit die Forschungsergebnisse zu den Praxen durchdringen, muss man mehr auf deutsch publizieren – aber wenn man auf deutsch publiziert, ist das Ansehen natürlich nicht so hoch. Ich denke, wir müssen da eine gute Mischung finden. Wir wollen außerdem neue Methoden zur Qualitätsförderung in den Praxen einsetzen, nämlich das sogenannte „Academic Detailing“ oder „Outreach Visits“. Dabei besuchen Universitätsmitarbeiter die Praxen, um mit den Hausärzten evidenzbasierte Strategien zu Diagnostik und Therapie zu besprechen.

*Sind Sie selbst auch noch in einer Praxis als Hausarzt tätig?*

Im Moment nicht. Ich bin erst seit Juli hier und seitdem voll damit beschäftigt, alles aufzubauen. Aber wenn alles läuft, möchte ich zwei bis drei Vormittage pro Woche in einer Hausarztpraxis mitarbeiten. Das ist mir wichtig, um die Bodenhaftung nicht zu verlieren. Ich habe mir auch schon die eine oder andere Praxis angesehen, aber wo ich arbeiten werde, steht noch nicht fest.

*Der Lehrstuhl ist für die nächsten sechs Jahre finanziert. Was möchten Sie am Ende dieser sechs Jahre erreicht haben?*

Ich möchte eine Forschungsinstitution aufgebaut haben, in der solide, gute Forschungsprojekte mit einer einigermaßen kritischen Masse an Wissenschaftlern durchgeführt werden. Wichtig ist einerseits, die hausärztliche Versorgung besser zu verstehen, und andererseits, nach außen besser zu kommunizieren, was in den Hausarztpraxen geleistet wird. Forschung hat bei uns keinen Selbstzweck, sie muss zielgerichtet sein. Daneben möchte ich in sechs Jahren einen guten Weiterbildungsverbund aufgezogen haben. Wer Hausarzt werden will, soll eine gut strukturierte Weiterbildung bekommen. Von dem Lehrstuhl soll außerdem die Botschaft ausgehen, dass sich Hausarztstätigkeit und Wissenschaft nicht ausschließen. In anderen Ländern ist es völlig normal, dass sich Hausärzte mit Wissenschaft auseinandersetzen und sich als strenge wissenschaftliche analytische Denker geben. Da ist evidenzbasierte Medizin kein Unwort, wie das hier vielleicht manchmal empfunden wird. Wir müssen konkret am wissenschaftlichen Pfad entlang gehen, wenn wir gute Medizin machen und vor der Politik bestehen wollen.

*Mit Prof. Dr. Antonius Schneider sprach  
Dr. phil. Caroline Mayer*



## VERANSTALTUNGEN | bis zum 19. Dezember 2009

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)). *Die Redaktion*

### Vorträge und Symposien

Samstag, 21. November 2009

Sa, 21.11. 08:45 bis 16:45 9 CME-Punkte	<b>17. Update Innere Medizin – Ärztl. Fortbildung für Innere und Allgemeinmedizin</b> Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1, großer Hörsaal. Veranstalter: Med. Klinik Innenstadt. Programm: H1N1-Influenza; Notfallversorgung in München; Nahrungsmittelallergien; Sekundäre Hypertonien; Gicht; chronische Herzinsuffizienz; Lipoprotein(a)-Erhöhung. Auskunft: Tel. 5160-2142, Fax 5160-4403, helmut.hall@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. (Reincke, Schmidmaier, Sitter)
Sa, 21.11. 09:00 bis 13:00	<b>15. Epilepsie-Seminar München-Erlangen</b> Ort: Klinikum Innenstadt, Hörsaal der Zahnklinik. Veranstalter: Prof. Dr. S. Noachtar. Programm: Schwer behandelbare Epilepsien im Kindesalter und Erwachsenenalter. Welche Kinder bzw. Erwachsenen kommen für eine epilepsiechirurgische Therapie in Frage. Fallvorstellungen. Auskunft: Fr. Wagenbüchler, Tel. 089 70952685, petra.wagenbuechler@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.11.2009. (Noachtar, Stefan)
Sa, 21.11. 09:00 bis 13:30 5 CME-Punkte	<b>Neurologie Update 2009</b> Ort: Neurologisches Krankenhaus München, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Prof. Dr. Andres Ceballos-Baumann. Programm: Depression, Botulinum-Toxin, Neuroborreliose, Parkinson-Syndrome, Multiple Sklerose, Grundlagen der Neurorehabilitation, Sprech-, Schluck- und Atemtherapie. Auskunft: Hildegard Al-Tokmaschi, Tel. 089 36087 131, Fax 089 36087 240, HAltokmaschi@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.11.2009. (Ceballos-Baumann)
Sa, 21.11. 09:00 bis 14:00 4 CME-Punkte	<b>Transplantationsforum 2009</b> Ort: Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München. Veranstalter: Imedu, Interactive Medical Education. Programm: CMV Prophylaxe nach NTX. Bedeutung der post TX-anämie. Steroidentzug nach NTX. Langzeitergebnisse nach Lebendspende. ET- Senior Programm Ergebnisse und Probleme. Kardiovaskuläre Risiken nach NTX. Auskunft: Ulrike Jundi, Tel. 089-94389831, Fax 089-94389832, ulrikejundi@googlemail.com. (Stangl, Fischereder, Jundi)
Sa, 21.11. 09:00 bis 17:30 8 CME-Punkte	<b>1. Schwabinger Herz-Kreislauf-Forum – 100 Jahre Klinikum Schwabing</b> Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Update: Herzklappenersatz; Hypertonie u Herzinsuffizienz -CCM; Herzfrequenz u Arrhythmie- ICD; Stent vs Bypass-OP, BMS, DES; Fallpräsent. m.TED; Special lecture Telemed. Auskunft: Prof Dr Stefan Sack, Tel. 3068-2525, Fax 3068-3905, eva.greiner-marko@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Anmeldung erforderlich. (Sack, Greiner-Marko)

Montag, 23. November 2009

Mo, 23.11. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Montagskolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. Nina Ditsch, Dr. Ina Rühl: Aktueller Stand zum familiären Mamma- und Ovarial-Karzinom. Auskunft: Dr. C. Deppe, Tel. 089 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mo, 23.11. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	<b>Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Sadoghi: Verletzungen der distalen Bizepssehne und deren Versorgung. Auskunft: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Mo, 23.11. 17:00 bis 18:00	<b>Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft</b> Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG, Zi. 226. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie. Auskunft: Endres, Tel. 089 5160 7300, Fax 5160 7330, endres@lmu.de. (Endres, Besch)
----------------------------------	--

Mo, 23.11. 17:15 bis 19:00	<b>Fakultätskolloquium Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Herr Prof.Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Berend Feddersen (Neurologie), Dr. Hanno Helmut Leuchte (Innere Medizin), Dr. Michael Seitz (Urologie), Dr. Frank Winkler (Neurologie). Auskunft: Hohlfeld, Tel. 089 7095 4781, Fax 089 7095 4782, waltraud.buchner@med.uni-muenchen.de. (Hohlfeld, Buchner, Josel)
----------------------------------	--

Dienstag, 24. November 2009

Di, 24.11. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Einführung in die Palliativmedizin</b> Ort: Klinikum Schwabing, Refektorium, Haus 21, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Programm: H. Reigber: Schuld, Scham, Ekel – Umgang mit Gefühlen auf der Palliativstation. Auskunft: michael.starck@klinikum-muenchen.de. (Nerl, Starck)
--	--

Di, 24.11. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Allgemeine Neurosenlehre, Teil II</b> Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hörsaal. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Weiterbildungsveranstaltung zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatische Medizin, Referentin: Frau Dr. Almuth Ningel. Auskunft: Dr. Maja Müller-Spahn, Tel. 089 4562-3314, Fax 089 4562-3202, maya.mueller-spahn@iak-kmo.de. (Müller-Spahn)
--	--

Di, 24.11. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	<b>Fortbildung Sportmedizin</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal III. Veranstalter: Orthopädische Klinik und Poliklinik. Programm: Dr. Wohlfarth: Die sportmedizinische Belastbarkeitsuntersuchung und Leistungsdiagnostik. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
--	---



### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Altersarmut oder eine anhaltende wirtschaftliche unversicherte Notlage – Situationen, die heute nicht mehr nur Menschen am Rand unserer Gesellschaft treffen. Auch Ärztinnen und Ärzte sind vor einem solchen Schicksal nicht mehr sicher.

Sollten Sie in Ihrer Umgebung von einer solchen Notlage einer Ärztin oder eines Arztes erfahren, bitten wir Sie, dem ÄKBV (Vorstand und Geschäftsstelle) einen vertraulichen Hinweis zu geben. Die Ärzteschaft Bayerns hat die Möglichkeit, über seinen Hilfsfonds diese Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen.

*Dr. med. Sebastian Biltz*  
für den Vorstand des ÄKBV München

Di, 24.11. 18:00 bis 21:30 4 CME-Punkte	<b>Symposium „Gynäkologische Endokrinologie“</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Prof. Dr. A.E. Schindler (Essen): Gestagene und Schwangerschaft; PD Dr. R. Popovici: Endometriose und Kinderwunsch; PD Dr. V. Seifert-Klauss: Vorstellung der S3-Leitlinien Hormontherapie der DGGG. Auskunft: Tel. 089 4140-6759, Fax 089 4140-6757, ane.stickeln@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Seifert-Klauss)	Mi, 25.11. 16:30 bis 20:30 5 CME-Punkte	<b>Diabetes Adverts-Symposium: Diabetes Therapie 2009</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Angiologie. Programm: Ergebnisse aus Diabetes-Endpunktstudien 2008/2009; Hypoglykämien: Therapie mit langwirksamen Insulinanaloga; Einfluss von Hormonen auf Stoffwechselkontrolle bei Diabetes Insulinanaloga. Auskunft: Schumm-Draeger, Tel. 089 9270-2111, Fax 089 9270-2116, petra-maria.schumm-draeger@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.11.2009. (Schumm-Draeger)
Di, 24.11. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>159. Gespräch zwischen Klinik und Praxis</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Gefäßchirurgische Abteilung, Neuhauser Ärztekreis. Programm: Dr. A. Kaboth: Screening von Gefäßerkrankungen: Aortenaneurysma – Wer, wann, wie oft? Dr. Ch. Wack: pAVK – Warum ist ein Screening so wichtig? Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, Fax 089 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Wack, Paskuda)	Mi, 25.11. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Morbiditätskonferenz</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemonstrationsraum. Veranstalter: Brustzentrum Süd. Programm: Fallbesprechungen aus der Nachsorge. Auskunft: Biller, Tel. 089 62102501, tobilly@gmx.de. (Biller)
Di, 24.11. 20:15 bis 22:00	<b>Informationsabend: tiefenpsych. fundierte u. psychoanalytische Aus- u. Weiterbildung</b> Ort: MAP, Rosenheimer Str.1/II. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Aus- u. Weiterbildung z. Psychoanalytiker n. PsychThG zum Erwachsenen- oder Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten, Zusatzbezeichnung Psychotherapie für Ärzte, mit C.G.-Jung-Institut. Auskunft: MAP, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. (Schambeck)	Mi, 25.11. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	<b>Neuroradiochirurgie mit CyberKnife</b> Ort: Neurologisches Krankenhaus, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Neurologisches Krankenhaus. Referent: PD Dr. Bernd Wowra (CyberKnife-Zentrum)
<b>Mittwoch, 25. November 2009</b>			
Mi, 25.11. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie</b> Ort: Klinik Perlach, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: PD Dr. W. Büchle: Neurologische Untersuchungstechniken der Unfallchirurgie/Orthopädie. Auskunft: Markhof Petra, Tel. 089 67802222, Fax 089 67802399, petra.markhof@kkh-perlach.de. (Andress, Lanz, Demmel)	Mi, 25.11. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre-interaktive Schmerzkonferenz mit Fallvorstellungen</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Tagesklinik für Schmerztherapie, Haus B, EG. Veranstalter: Klinikum Neuperlach, TKS & Kliniken Großhadern/Innenstadt, Schmerzamb. Programm: Fallbeispiel Somatoforme Schmerzstörung. Referentin: Gesa Harréus; unter Beteiligung: Dr. Fuchs/Dr.Lisch (Neurolog., Isar-Amper-Kl., Kl. München Ost, Haar), Dr. Baumann (niedergel. Phys.-Rehab.-Med.). Auskunft: B. Meier, Tel. 089 6794-2541, Fax 089 6794-2545, barbara.meier@klinikum-muenchen.de. (Brinkschmidt, Felbinger, Azad, Irnich)
Mi, 25.11. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	<b>Frühstückskolloquium</b> Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. M. Wagner: Strategien zur Vermeidung intraoperativer Gallengangsverletzungen. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, Fax 089 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)	Mi, 25.11. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	<b>3. Ipsen Seminar</b> Ort: Hotel Sofitel Bayerpost, Bayerstraße 12. Veranstalter: Klinikum Neuperlach, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Diagnostik und Therapie hypophysärer Erkrankungen. Auskunft: Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. (Palitzsch)
Mi, 25.11. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	<b>Nephrologisches Kolloquium</b> Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: ABO-inkompatible Nierentransplantation (Schönermarck). Auskunft: E. Beinstingl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beinstingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)	Mi, 25.11. 17:00 bis 20:00	<b>Demenz und Delir im Akutkrankenhaus – Risiken und Lösungsansätze</b> Ort: Klinikum f. Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Zentr. f. Akutgeriatrie u. Frührehab. (ZAGF) Klinikum Neuperlach. Programm: Wüst: Dimension d.Demenzzerkrankung; Wiegele: Demenzdiag. u. Therapie i. d. Memory-Klinik; Fuchs: Schmerz Wahrnehmung u. Therapie b. Demenz; Gurlit (Münster): Das postoperative Delir – ein vermeidbares Risiko. Auskunft: Wüst, Tel. 089 67 94 22 29, Fax 089 / 67 94 25 79, zagf.kn@klinikum-muenchen.de. (Wüst)
Mi, 25.11. 16:00 bis 18:15 3 CME-Punkte	<b>ASPO: Aktuelle Standards und Perspektiven in der Palliativmedizin</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Auf dem Gebiet der Onkologie und der Palliativmedizin werden viele Fortschritte gemacht, die unsere diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten erheblich erweitern. (Heinemann, Schlemmer)	Mi, 25.11. 18:00 bis 19:30	<b>22. Allergologischer Abend des Interdisziplinären AllergieZentrums der LMU</b> Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Behr, Griese, Huber, Kramer, v.Mutius, Nowak, Przybilla. Programm: PD Dr. Florian Pfab (Klinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein): Akupunktur und Allergie; dann Fallvorstellungen. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 5160-6201, Fax 089 5160-6202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Przybilla)
Mi, 25.11. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	<b>Infektiologie – Innovationen und Trends in der Hämatologie und Onkologie UPDATE 2009</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VIII. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Erreger mit besonderen Resistenzen; Virusinfektionen in der Hämatologie; Update ICAAC; Virusinfektionen bei allogener Stammzelltransplantation. Auskunft: Tel. 7095-2202, Fax 7095-2201, martin.dreyling@med.uni-muenchen.de. (Hidemann, Ostermann, Dreyling)	Mi, 25.11. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Status-Seminar Reproduktionsmedizin</b> Ort: Martinsried, Lochhamer Str. 29, Konferenzraum 5. OG. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried. Programm: Prof. Dr. Vogt (Univ.Frauenklinik Heidelberg): Genet. Aspekte von männlichen und weiblichen Fertilitätsstörungen – Diagnostik bei Azoospermie und vorzeitiger Ovarialinsuffizienz. Auskunft: Anja Weber, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-78, anja.weber@medizinische-genetik.de. (Klein, Imma)
Mi, 25.11. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Verbreitung und Relevanz der Kontaktallergie bei Rosazea</b> Ort: Frauenlobstr. 9-11, kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referentin: Prof. Dr. Uta Jappe (Paul-Ehrlich-Institut Langen). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, monika.doebl@med.uni-muenchen.de. (Rupec, Herzinger)	Mi, 25.11. 18:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	<b>Quo vadis Kardiologie?</b> Ort: Großer Saal des Alten Rathauses, Marienplatz 15. Veranstalter: Herzzentrum Alter Hof. Programm: Telemedizinische Überwachung: Pat. an der langen Leine?, Interventionelle Kardiologie: Zukunft in Stents an Koronarien und Herzklappen? Kardiale Bildgebung: Herz-CT/Kardio-MRT: Kardiol. Diagnostik? Auskunft: Prof. Dr. Ralph Haberl, Tel. 089 2166918-27, Fax 089 2166918-99, info@unicomed.com. Anmeldung erforderlich. (Goss, Haberl, Eisele)
Mi, 25.11. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“</b> Ort: Biedersteinerstr. 29, Bau 605, 1. OG, Visittensaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU. Programm: Prof. Dr. Drosner (Cutaris Laserzentrum München): Praktische Anwendung der Lasertherapie in der Dermatologie. Auskunft: Enderlein, Tel. 089-4140-3205, Fax 089-4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. (Ring, Brockow)		

Mi, 25.11.  
19:00  
bis 20:30  
2 CME-Punkte

**Rheumatologie meets Orthopädie**  
Ort: Krankenhaus Neuwittelsbach, Renatastraße 71 a. Veranstalter: KH Neuwittelsbach (Rheumatologie), KH Barmherzige Brüder (Orthopädie). Programm: H. Kellner (Abt. Rheumatologie, KH Neuwittelsbach): Neue Biologika: was können wir erwarten? W. Plötz (Abt. Orthopädie, KH Barmherzige Brüder): Operative Therapie: Indikationen, Erfolgsaussichten. Auskunft: Tel. 1304-2271, Fax 13959100, info@krankenhaus-neuwittelsbach.de. (Kellner)

Mi, 25.11.  
19:00  
bis 22:30  
5 CME-Punkte

**5. Münchner Kreuzschmerzabend**  
Ort: Hofbräuhaus München, Wappensaal, 1. Stock. Veranstalter: Neurochirurgische Praxis, Tal 16. Programm: Moderne Wirbelsäulentherapie, eine Standortbestimmung, Auswüchse operativer Therapieverfahren, alternative Schmerzbehandlungsmethoden und multimodale Schmerztherapie. Auskunft: Dr. Matthias Schröder, Tel. 089/24218733, Fax 089/24218735, info@nch-innenstadt.de. Anmeldung erforderlich. (Schröder, Kestlmeier, Hohmann)

#### Donnerstag, 26. November 2009

Do, 26.11.  
08:00  
bis So, 29.11.  
17:00  
34 CME-Punkte

**20. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie**  
Ort: Hotel Hilton Park München, Am Tucherpark 7. Veranstalter: Prof. Dr. Ulrich Schenck, Inst. f. Path. der TU München. Programm: Vorträge und Mikroskopierkurse (die Mikroskopierkurse sind teilweise ausgebucht) aus der gynäkologischen und extragenitalen Zytologie. Auskunft: Martina Bürger, Tel. 089 54909633, Fax 089 54909635, buerger@emc-event.com. Teilnahmegebühr: 280 Euro. Ermäßigt 190 Euro. (Schenck, Schenck)

Do, 26.11.  
17:00  
bis 18:30  
3 CME-Punkte

**Schmerztherapie. Interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung**  
Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen. Veranstalter: Schmerztageskliniken der Kliniken Harlaching und Schwabing. Programm: Die Veranstaltung ist nach §4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (à 45 Min) anrechenbar. Eigene Patienten/-innen können auch ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 6210-2981, Fax 6210-2984, p.schoeps@khhm.de. (Gonschior, Steinberger, Schöps)

Do, 26.11.  
17:00  
bis 19:30  
3 CME-Punkte

**17. Nephropathologisches Seminar**  
Ort: Städtisches Klinikum Harlaching; Konferenzraum. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Klinische Immunologie. Programm: Falldemonstration; Demonstration der Nierenbiopsiebefunde. Auskunft: Scherberich, Tel. 089 6210 2450, Fax 089 6210 2451, nierenheilkunde@khhm.de. (Prof. Eggerer)

Do, 26.11.  
19:00  
bis 21:15  
3 CME-Punkte

**50. Abendkolloquium: Gynäkologie und Geburtshilfe im 21. Jahrhundert: Quo vadis?**  
Ort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. Ch. Schindlbeck. Auskunft: Friedl, Tel. 089 51604250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese, Schindlbeck)

Do, 26.11.  
19:30  
bis 22:00  
3 CME-Punkte

**Nephrologie aktuell 2009**  
Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: M. Fischerer Diag. Abklärung bei erhöhtem Serumkreatinin. W. Samtleben: Therapieprobleme bei Niereninsuffizienz. J. Franke: Häufige Begleiterkrankungen bei Niereninsuffizienz. Auskunft: Tel. 8545255, Fax 85661671, info@bayer-internisten.de. (Römer, Stöckle)

#### Freitag, 27. November 2009

Fr, 27.11.  
12:00  
bis So, 29.11.  
13:00

**Perinatalsymposium München/Salzburg**  
Ort: Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München. Veranstalter: Prof. Dr. KTM Schneider. Programm: 27.11.09 NT-Kurs 27.-29.11.09 Aufbaukurs Dopplersonographie 28.-29.11.09 Kreißsaalführerschein 28.-29.11.09 Abschlusskurs Dopplersonographie. Auskunft: Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, ktm.schneider@lrz.tum.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.11.2009. (Schneider, Seider, Korff)

Fr, 27.11.  
14:00  
bis 15:30  
3 CME-Punkte

**Aktuelles zu demenziellen Erkrankungen**  
Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte. Referent: Prof. Dr. Adrian Danek (Neurologische Klinik Großhadern, LMU). Auskunft: Prof. Dr. Matthias Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)

Fr, 27.11.  
15:00  
bis 19:45  
5 CME-Punkte

**Bewährte und neue Strategien beim metastasierten Brustkrebs**  
Ort: Hotel Marriott München. Veranstalter: Brustkrebs Deutschland e.V. Programm: Sport, Ernährung, Lifestyle; operative Möglichkeiten; Arzt-Patient-Gespräch; bewährte und innovative Therapien beim metastasierten Mammakarzinom. Auskunft: CMN Neubert, Tel. 089 7277-9617, Fax 089 5795-4339, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.11.2009. (Bauerfeind)

Fr, 27.11.  
20:00  
bis 22:00  
2 CME-Punkte

**Gruppendynamisches Wochenende**  
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Wissenschaftlicher Vortrag Dr. phil. Gertraud Reitz: Die therapeutische Arbeit mit Angst und Aggression in der Tanztherapie (mit Video); Diskussion. Teilnahmegebühr 10 Euro. Ermäßigt 5 Euro. (Burbiel, Schmidts)

#### Samstag, 28. November 2009

Sa, 28.11.  
09:00  
bis 14:00  
5 CME-Punkte

**1. Interaktiver Münchner Impfpfad**  
Ort: Pharmakologisches Institut der LMU. Veranstalter: RG GmbH. Programm: STIKO 2009-Schwerpunkt Pertussis-Impfung/Pneumokokken-Impfung/Meningokokken-Impfung/HPV-Impfung: warum impfen?/Influenza-Impfungen/Durchimpfungsraten bei Kindern und Jugendlichen/ Interaktive Fragerunde. Auskunft: Gabi Riedl, Tel. 089 89891618, riedl@rg-web.de. Anmeldung erforderlich. (Belohradsky)

Sa, 28.11.  
09:00  
bis 15:45  
7 CME-Punkte

**Starnberger Herbstkongress 2009**  
Ort: Starnberg. Veranstalter: Prof. Dr. med Peter Trenkwalder. Programm: Antihypert. Kombi.-ther., Niederm. Hepar., Chron. Diarrhoe, Diabet., Plötzl. Herztod/Herzinsuff., Verwirrte ältere Pat., Schmerzther., Alarmsympt. Schlafstörung, Depression, Osteopor. Auskunft: Susanne Schöttke, Tel. 08151-18-2240, Fax 08151-18-2243, Susanne.Schoettke@klinikum-starnberg.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Ermäßigt 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.11.2009. (Trenkwalder)

## Rund um die Hernie – Update 2009 –

**Internationales Symposium  
Fr. 27.11.2009, 12:00–17:30  
Rotkreuzklinikum München  
Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Konferenzraum  
5 CME Punkte**

Die Versorgung von Leisten-, Nabel- und Narbenhernien ist weltweit die häufigste Chirurgie überhaupt. Die chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten haben sich seit Einführung der laparoskopischen Operationsmethode signifikant erweitert. Dies führte insbesondere in der Hernienchirurgie zu einer Vielfalt neuer operativer Verfahren. Namhafte Wissenschaftler und Chirurgen stellen ihre Auffassung im Sinne von State of the Art-Vorträgen zur Hernienversorgung vor und diskutieren mit niedergelassenen Ärzten, Klinikern und Experten. Parallel dazu erfolgt eine Liveübertragung (TAPP-Technik/ IPOM-Technik) aus dem Operationssaal.

- Standards der Leistenhernienchirurgie heute
- Behandlung der Hernienrezidive
- Versorgung von Nabel- und Narbenhernien
- Netzimplantate in der Hernienchirurgie

**Tagungspräsident:** Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Rotkreuzklinikum MUC  
**Referenten:** Bittner (Stuttgart), Lauscher (Berlin), Candidas (Bern), Gai (Hamburg), Isemer (Wiesbaden), Muschaweck (München), Obermeier (Freiburg), Schippers (Würzburg), Schumacher (Coburg), Steinaur (Aachen), Weyhe (Oldenburg)

Anmeldung und Info: 089/1303 2541  
oder m.schoenberg@swmbrk.de  
Teilnahme kostenlos!

### Platzmangel Aufbewahrungspflicht

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteunterlagen datenschutzgerecht ein.  
Regionalbüro München, Tel.-Info (08142) 6503990

*ad acta*  
by MPC GmbH

**Sa, 28.11. 09:00 bis So, 29.11. 14:00**  
**16 CME-Punkte**  
**Echokardiographie Update 2009**  
 Ort: TU München, Arcisstr. 21, Audimax. Veranstalter: Deutsches Herzzentrum München. Programm: LV-Funkt./Hämodyn. b. KHK/Herzinsuff.; CRT; AS/MI; Perkut. Herzkl.; PFO; Aortenerkr.; HOCM; Art.Hyp.; Präventivmed.: Echo/CT/MR; 3D, 2D Strain, (Un-)Twist-, Streßecho; www.echo-update.com. Auskunft: V. Mueller, Tel. 06106 84 44 32, Fax 06106 84 44 44, v.mueller@kelcon.de. Teilnahmegebühr: 195 Euro. Anmeldung erforderlich. (Firschke, Schömig)

**Sa, 28.11. 10:00 bis 16:00**  
**3 CME-Punkte**  
**Existenzgründer-/Praxisabgeberforum**  
 Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39, München. Veranstalter: Kassenärztliche Vereinigung. Programm: Rahmenbedingungen für niederlassungs-/abgabewillige Ärzte u. Therapeuten, notwendige Schritte vertragsarzt-, steuer- u. zivilrechtl. bei Übernahme, Abgabe oder Anstellung, Praxisbewertung u. -vermittlung, Altersversorgung, Finanzierung. Auskunft: Tel. (01805) 909290-65, Fax (01805) 909290-66, Seminarberatung@kvb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.11.2009. (Fiedler)

**Sa, 28.11. 10:00 bis 16:00**  
**Perspektiven für Mediziner**  
 Ort: TU München. Veranstalter: e-fellows.net. Programm: Karriereveranstaltung für Medizinstudenten und junge Ärzte. Kliniken aus der Region präsentieren sich an ihren Ständen und laden ein zu persönlichen Gesprächen. www.e-fellows.net/medizin. Auskunft: Nikolaus Raab, Tel. 089 23232324, Fax 089 23232222, nikolaus.raab@e-fellows.net. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.11.2009. (Raab)

## Montag, 30. November 2009

**Mo, 30.11. 07:30 bis 08:30**  
**1 CME-Punkt**  
**Orthopädisch-unfallchirurgisches Colloquium**  
 Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VIII. Veranstalter: Orthopädische, Chirurgische, Unfallchirurg. Kliniken. Programm: Prof. Schewe (Rheumatologie IS): Differentialdiagnostik der akuten Arthritis. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 7095 2617, Fax 089 7095 2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Jauch, Mutschler)

**Mo, 30.11. 17:00 bis 18:00**  
**Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft**  
 Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG, Zi. 226. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie. Auskunft: Endres, Tel. 089 5160 7300, Fax 5160 7330, endres@lmu.de. (Endres, Besch)

**Mo, 30.11. 17:15 bis 19:00**  
**Fakultätskolloquium Großhadern**  
 Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Kim Boost (Anästhesiologie), Dr. rer. nat. Klaus Dormmair (Neuroimmunologie), Dr. Kai Kehe (Pharmakologie und Toxikologie), Dr. Carsten Rist (Diagnostische Radiologie). Auskunft: Hohlfeld, Tel. 089 7095 4781, Fax 089 7095 4782, waltraud.buchner@med.uni-muenchen.de. (Hohlfeld, Buchner, Josel)

**Mo, 30.11. 18:00 bis 20:00**  
**Makrobiotik im frühen China**  
 Ort: Institut für Geschichte der Medizin. Veranstalter: MVGM e.V. Auskunft: Eleonore Müller, Tel. 089 5160-2754, Fax 089 5160-2712, eleonore.mueller@med.uni-muenchen.de. (Locher, Tessenow)

## Dienstag, 1. Dezember 2009

**Di, 01.12. 16:30 bis 18:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Suizidalität und Krisenbewältigung im Alter**  
 Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hörsaal. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Weiterbildungsveranstaltung zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatische Medizin, Referent: Dr. E. Bauer (Geronto I). Auskunft: Dr. Maja Müller-Spahn, Tel. 089 4562-3314, Fax 089 4562-3202, maya.mueller-spahn@iak-kmo.de. (Müller-Spahn)

**Di, 01.12. 17:00 bis 18:00**  
**4 CME-Punkte**  
**6. Neuperlacher Symposium Palliativmedizin und Palliativpflege**  
 Ort: Klinik Thalkirchner Straße 48, 80337 München, Gr. Hörsaal. Veranstalter: Klinikum Neup., Klinik für Hämatologie und Onkologie Prof. Karthaus. Programm: Religion Wertewandel Spiritualität am Lebensende. Auskunft: Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.11.2009. (Karthaus)

**Di, 01.12. 17:00 bis 19:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Fortbildung Sportmedizin**  
 Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal III. Veranstalter: Orthopädische Klinik und Poliklinik. Programm: Dr. Birkenmaier: Wirbelsäulenschmerzen bei Sportlern. PD Dr. Schulz: Handverletzungen im Sport. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)

**Di, 01.12. 18:00 bis 19:30**  
**2 CME-Punkte**  
**Vortragsreihe Klinische Ethik**  
 Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Ärztekasino (Raum C2.26). Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik der LMU. Programm: Das ethische Problem der medizinischen Indikation, Referent: R. Jox, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin der LMU München. Auskunft: Kaija Heckel, Tel. 089 5160-3405, Fax 089 5160-4412, kaija.heckel@med.uni-muenchen. Anmeldung erforderlich. (Oduncu, Jox, Winkler)

**Di, 01.12. 19:00 bis 21:45**  
**3 CME-Punkte**  
**160. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis**  
 Ort: Rotkreuzklinik, Konferenzraum. Veranstalter: I. u. II. Med. Abt. Rotkreuzklinikum u. Neuhauser Ärztekreis. Programm: Typ-2-Diabetes: Therapie in Klinik und Praxis, Interaktive Fallbesprechung, Anregungen u. eigene Fälle können vorab angemeldet werden: peter.born@swmbrk.de. Auskunft: Prof. Dr. Peter Born, Tel. 089 1303-2521, Fax 089 1303-2524, nicole.zellner@swmbrk.de. (Born)

**Di, 01.12. 20:00 bis 22:00**  
**Geistliche Heilung – Katholische Ärzte München**  
 Ort: Kilinikum r. D. Isar, Pfarrssaal im UG. Veranstalter: KÄM-Ärztevereinigung. Programm: Pater Dr. Anton Lesser: Zur Rolle von Arzt, Seelsorger und Patient. Anschl. adventliches Beisammensein. 19 Uhr Abendmesse. Auskunft: Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info-kaem@arcor.de. (Winkelmann)

## Mittwoch, 2. Dezember 2009

**Mi, 02.12. 07:30 bis 08:15**  
**1 CME-Punkt**  
**Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie**  
 Ort: Klinik Perlach, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: Dr. Junkmann: Ellenbogenluxation und Ellenbogenluxationsfraktur. Auskunft: Markhof Petra, Tel. 089 67802222, Fax 089 67802399, petra.markhof@kkh-perlach.de. (Andress, Lanz, Demmel)

**Mi, 02.12. 08:30 bis 19:00**  
**9 CME-Punkte**  
**Pri-Med Update. Interaktive Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte**  
 Ort: Maritim Hotel, Nürnberg. Veranstalter: Pri-Med Deutschland GmbH. Programm: Influenza; moderne Schmerztherapie; heller Hautkrebs; erektile Dysfunktion; moderne orale Diabetestherapie; kardiovaskuläre Risikopatienten; Osteoporose – warten, bis der Knochen bricht? Auskunft: Tel. 01805-873283, Fax 01805-000979, Anmeldung@Pri-MedUpdates.de. Teilnahmegebühr 49 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.12.2009. (Peiseler)

**Mi, 02.12. 16:00 bis 16:45**  
**1 CME-Punkt**  
**Nephrologisches Kolloquium**  
 Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkoflerstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Nierenbiopsie-Demonstration (M. Weiss). Auskunft: E. Beinstingl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beinstingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

**Mi, 02.12. 16:00 bis 17:00**  
**1 CME-Punkt**  
**Psychosomatische Wissenschaftskonferenz am Klinikum r. d. Isar**  
 Ort: Psychosomatische Poliklinik, Bibliothek, Langerstr. 3, I. OG. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: C. Wachsmuth: Persönlichkeitsstörungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Auskunft: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.12.2009. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)

**Mi, 02.12. 16:00 bis 17:30**  
**4 CME-Punkte**  
**Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am KH Barmherzige Brüder**  
 Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Kammermayer (Praxis f. Schmerztherapie), Binsack, Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 13013720, Fax 089 13013721, kammermayer@schmerzpraxis-muen. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)

**Mi, 02.12. 16:15 bis 17:00**  
**1 CME-Punkt**  
**Analyse des c-MYC/p53-Netzwerkes**  
 Ort: Frauenlobstr. 9-11, kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: Prof. Dr. rer. nat. Heiko Hermekeing (Institut für Pathologie der LMU München). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, monika.doebel@med.uni-muenchen.de. (Korting, Rupec, Herzinger)

**Mi, 02.12. 17:00 bis 17:45**  
**1 CME-Punkt**  
**Alternativen am Entbindungstermin**  
 Ort: UFK, Perinatalzentrum, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. F. Kainer. Programm: Kindliche Überwachung und Einleitungsmethoden am Entbindungstermin; Rizinusöl – Vaginal-Gel – Geschlechtsverkehr oder Cytotec? Auskunft: Mittermaier, Tel. 089 5160-4600, Fax 089 5160-4619, elvira.mittermaier@med.uni-muenchen.de. (Kainer)

Mi, 02.12. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Facetten einer erfolgreichen Therapie bei chronischen Schmerzen</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Dr. G. Berberich: Somatoforme Schmerzstörung. D. Irnich: Einsatz von Verfahren in der Therapie bei chronischen Schmerzen. Dipl.-Psych. D. Mehlsteibl: Angststörung als Ko-Morbidität bei Kopfschmerzen. Auskunft: Haunert-Harper, Tel. 089 7095-5685, sandra.haunert@med.uni-muenchen.de.
Mi, 02.12. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	<b>Neues vom europ. Gastroenterologen-Kongress (UEGW) und vom amerikanischen Leber-Kongress (AASLD) 2009</b> Ort: Intern. Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, Vortragssaal. Veranstalter: Intern. Klinik Dr. Müller. Referenten: Prof. Dr. M. Gross, Prof. Dr. J. Labenz, Prof. Dr. R. Büchsel, Prof. Dr. R. Kiesslich, F. Hartmann, PD Dr. M. Schuchmann, Prof. Dr. W. Fischbach. Auskunft: Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Gross)
Mi, 02.12. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>PreventUM. Vaskuläre Katastrophen im Alter: Das Aortenaneurysma</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Pavillon. Veranstalter: Präv. und Reh. Sportmedizin und Ernährungsmedizin der TU. Programm: Interdisziplinäre Fortbildung zur Prävention und Therapie des Aortenaneurysmas. Prävalenz, Risikofaktoren, Screening, bildgebende und chirurgische Verfahren sowie postoperatives Management. Auskunft: Tel. 289-24431, Fax 289-24450, unbehaun@sport.med.tum.de. (Halle, Hauner)
Mi, 02.12. 17:15 bis 18:15	<b>Mikrobiologisches Seminar</b> Ort: Max von Pettenkofer-Institut. Veranstalter: Prof. Dr. Rainer Haas. Programm: Prof. Dr. Dirk Schüler (LM, Biologie I): Formation of magnetosomes in magnetotactic bacteria: cell biology and genetics of a prokaryotic organelle. Auskunft: Friederike Aicher, Tel. 089 51605277, aicher@mvp.uni-muenchen.de. (Haas)
Mi, 02.12. 18:00 bis 19:00 1 CME-Punkt	<b>Neurologische Kolloquien im Wintersemester 2009/10</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Neuro-Kopf-Zentrum, Bibliothek. Veranstalter: Neurologische Klinik der TUM. Programm: Prof. Dr. M. Endres (Neurologische Klinik der Charité Berlin): Ansätze für eine regenerative Schlaganfalltherapie. Auskunft: Tel. 4140-4600, Fax 4140-7681, keck@lrz-tu-muenchen.de. (Hemmer, Schmidt)
Mi, 02.12. 18:00 bis 19:30	<b>Fahreignung bei neurologischen Erkrankungen</b> Ort: Praxis für ambulante interdisziplinäre neurologische Komplexbehandlung und Nachsorge. Veranstalter: fries@frievoegel Neuro-Kompetenz. Programm: Grundsätze der Beurteilung der Fahreignung nach neurologischen Erkrankungen. Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Fries, Tel. 089 89669294, Fax 089 89669294, info@neuro-kompetenz.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.11.2009. (Fries)
Mi, 02.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>Bogenhausener Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. G. Stoll (Neurologische Universitätsklinik Würzburg): Der Stellenwert der MRT in der Diagnostik fokaler Nervenläsionen. Auskunft: Sekretariat Neurologie, Tel. 089 9270 2081, Fax 089 9270 2083, neurologie@kh-bogenhausen.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Mi, 02.12. 18:15 bis 20:00	<b>Öffentliche Ringvorlesung der Fakultät für Medizin der TU München</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal B. Veranstalter: Fakultät für Medizin TUM. Programm: Im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung soll das Fach „Medizin“ in seiner Perspektive im Kontext anderer Disziplinen wie Philosophie, Theologie, Geschichte und Ökonomie beleuchtet werden. Auskunft: PD Dr. P. Berberat, Tel. 089 41405092, berberat@chir.med.tu-muenchen.de. (Ring, Libera, Berberat)
Mi, 02.12. 19:15 bis 21:00 2 CME-Punkte	<b>Sozialpädiatrie</b> Ort: Klinikum Schwabing, Parzivalstraße 16, Kinderklinik. Veranstalter: Münchner Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin. Programm: Sozialpädiatrie an den Schnittstellen der Kinder- und Jugendmedizin. Auskunft: von Voss, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-780, hubertus.vonvoss@medizinische-genetik.de. (v. Praun)
<b>Donnerstag, 3. Dezember 2009</b>	
Do, 03.12. 17:00 bis 19:00	<b>Kolloquium Internistische Intensivmedizin</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Med I, II, III. Programm: Dr. Gerald Denk (Medizinische Klinik II): Akutes Leberversagen – Diagnostik und Therapie. PD Dr. Hans-Joachim Stemmler (Medizinische Klinik III):. Auskunft: Tel. 7095-6049, stephanie.mosch@med.uni-muenchen.de. (v. Mosch)

Do, 03.12. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>MGZ-Fortbildung</b> Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München, Bayerstr. 3-5. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder. Programm: Prof. Dr.A.Ferbert (Klinikum Kassel, Neurologische Klinik): Polyneuropathie unklarer Ätiologie: ist die Genetik eine Option?Auskunft: Holinski-Feder, Tel. 089 30 90 886-0, Fax 089 30 90 886-66, mahl@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder, Mahl)
Do, 03.12. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Hyperthermie und Strahlentherapie</b> Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Krankenhaus für Naturheilweisen, Dr. B. Ostermayr. Programm: Dr. B. Ostermayr: Begrüßung u. Einführung zum Thema; Prof. Dr. P. Vaupel (Uni-Klinik Mainz): Hyperthermie u. Strahlentherapie, Grundlagen u. Perspektiven, Akt. Stand d. Forschung. Auskunft: Hanna Berg, Tel. 089 62505 411, Fax 089 62505 460, sekretariat@kfm-muc.de. Anmeldung erforderlich. (Ostermayr, Vaupel)
Do, 03.12. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	<b>Emergency Update – „DNAR“ – Patientenverfügung</b> Ort: Hörsaal der Chirurgischen Klinik, Nußbaumstr. 20. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurg, Klinik, LMU. Programm: Fortbildungsveranstaltung für das Personal von Rettungsdiensten und Notaufnahmen. Info: www.emergency-update.de. Auskunft: Sandra Peter, Tel. 089 51602505, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Mutschler, Borasio, Kanz)
<b>Samstag, 5. Dezember 2009</b>	
Sa, 05.12. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	<b>42. Fortbildungstagung Aktuelle Rheumatologie: „25 Jahre Rheumaeinheit – Interdisziplinäre Versorgung heute“</b> Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9, großer Hörsaal. Veranstalter: Rheumaeinheit der Universität München. Programm: Moderne Rheumatherapie; sinnvolle Labordiagnostik; pädiatrisch/internistische Versorgung; Orthopädie unter Biologika; das biopsychosoziale Konzept; Rheuma und Ernährung; stationäre Versorgung – wann?Auskunft: Markl, Tel. 089 5160-3579, Fax 089 5160-4199, alma.markl@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2009. (Schulze-Koops, Schewe)
Sa, 05.12. 10:00 bis 15:30 4 CME-Punkte	<b>„Planen – Finden – Umsetzen“ – Netzwerke und Kooperationspartner</b> Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39. Veranstalter: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns. Programm: Chancen einer Kooperation, Nutzen und Risiko optimieren; professionelle Unterstützung beim Vertragsarzt-, Berufs-, Zivil-, Gesellschafts- und Steuerrecht. BWL-Planung/Realisierung und Finanzierung. Auskunft: Seminarberatung@kvb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2009. (Fiedler)
Sa, 05.12. 14:30 bis 19:00 4 CME-Punkte	<b>42. Weihnachtssitzung der Münchener Ophthalmologischen Gesellschaft</b> Ort: Hörsaal Physiologie, Pettenkoferstr. 14. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Programm: Beiträge aus der Augenklinik Mathildenstraße zum Thema: Translationale Forschung für die praktische Augenheilkunde heute. Auskunft: Remy, Tel. 089 51603811, Fax 089 51604778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Kampik)
<b>Montag, 7. Dezember 2009</b>	
Mo, 07.12. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	<b>Pneumologisches Kolloquium am Lungenzentrum Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, großer Hörsaal. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interessante Aspekte der Tuberkulosetherapie. F. Kabs: Außergewöhnliche Verläufe von Tuberkulosen. A. Neher: Risiko Arzt bei der Diagnostik u. Therapie der Tuberkulose. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Weinmüller, Gallenberger)
Mo, 07.12. 17:15 bis 19:00	<b>Fakultätskolloquium Großhadern</b> Ort: Hörsaal VI, Hörsaalgebäude Klinikum Großhadern. Veranstalter: Herr Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Christian Gratzke (Urologie), Dr. Corinna Leberz (Innere Medizin/Kardiologie), Dr. Michael Lehrke (Innere Medizin), Dr. Vera Zingler (Neurologie). Auskunft: Hohlfeld, Tel. 089 7095 4781, Fax 089 7095 4782, waltraud.buchner@med.uni-muenchen.de. (Hohlfeld, Buchner, Josel)
<b>Dienstag, 8. Dezember 2009</b>	
Di, 08.12. 16:00 bis 17:00	<b>Arbeitsgruppe Ethik des Klinikums Dritter Orden</b> Ort: Klinikum Dritter Orden, Vortragssaal der Schwesternschule, Menzinger Str. 44, 80638 München. Veranstalter: AG Ethik, Klinikum Dritter Orden. Programm: Dipl.-Psych. S. Finkeldei (KIT-Akademie des ASB): Was brauchen Menschen in akuten Krisen? Auskunft: Tel. 089 1795-2301, p.weidinger@dritter-orden.de. (Weidinger, Kellnar)

Di, 08.12. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium</b> Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Michael Wankerl (Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin): Infektiöse Endokarditis: Diagnostik und Therapie einer gefährlichen Erkrankung. Auskunfts: Prof. Dr. E. Hoffmann, Tel. 089 9270-2071, Fax 089 9270-2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)
Di, 08.12. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Psychodynamische Modelle in der Psychiatrie</b> Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hörsaal. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Weiterbildungsveranstaltung zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatische Medizin, Referentin: Dr. Almuth Ningel. Auskunfts: Dr. Maja Müller-Spahn, Tel. 089 4562-3314, Fax 089 4562-3202, maya.mueller-spahn@iak-kmo.de. (Müller-Spahn)
Di, 08.12. 16:45 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Klinikinterne Fortbildung „Praktische palliative Maßnahmen bei onkologischen Patientinnen“</b> Ort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. M. Kupka, Dr. C. Levin. Referentin: Frau Dr. C. Levin (Christophorus Hospiz und Hospiz der Barmherzigen Brüder). Auskunfts: Friedl, Tel. 089 51604250, Fax, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese, Kupka, Levin)
Di, 08.12. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	<b>Fortbildung Sportmedizin</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal III. Veranstalter: Orthopädische Klinik und Poliklinik. Programm: Dr. Fottner: Endoprothetik und Sport. Dr. Mazoochian: Hüftschmerzen beim Sport. Auskunfts: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
Di, 08.12. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Nephrologisches Forum München</b> Ort: Physiol. Inst., Pettenkoferstr. 12, Kl. Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: H. Geiger (Frankfurt): Zusammenhang zw. Knochen- u. Gefäßstoffwechsel; R. Brunkhors: Moderne therap. Möglichkeiten bei Störungen des Calcium-/Phosphatstoffwechsels. Auskunfts: Thurau, Tel. 089 2180 75558, Fax 089 2180 75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)
<b>Mittwoch, 9. Dezember 2009</b>	
Mi, 09.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie</b> Ort: Klinik Perlach, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: Dr. Breindl: Fallanalysen aus der Ambulanz/Nothilfe in der Handchirurgie. Auskunfts: Petra Markhof, Tel. 089 67802222, Fax 089 67802399, petra.markhof@kkh-perlach.de. (Andreß, Lanz, Demmel)
Mi, 09.12. 10:00 bis 15:00 4 CME-Punkte	<b>1. Symposium der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Multiresistente Erreger (LARE)</b> Ort: Bürgerzentrum, Oberschleißheim. Veranstalter: Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Programm: Aktuelle Aspekte antibiotikaresistenter Erreger und Erreger schwer behandelbarer Infektionen; Aktuelles aus der KRINKO; Podiumsdiskussion Multiresistente Erreger in Bayern; Berichte aus den LARE-AGS. Auskunfts: Tel. 31560237, Fax 31560458, caroline.herr@lgl.bayern.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.11.2009. (Herr)
Mi, 09.12. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Psychosomatische Wissenschaftskonferenz am Klinikum r. d. Isar</b> Ort: Psychosomatische Poliklinik, Bibliothek, Langerstr. 3, I. OG. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Dr. Gerhard Henrich: Testdiagnostik. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Auskunfts: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldeschluss: 09.12.2009. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 09.12. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	<b>Update Demenz – Neues aus Diagnostik und Therapie</b> Ort: Klinikum Harlaching, Altbau, Haus A1, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin. Programm: Harlachinger Neurologie Kolloquium. Referent: Dr. B. Weigel (Abteilung für Gerontopsychiatrie und Gerontopsychotherapie, Bezirksklinikum Mainkofen). Auskunfts: Tel. 62102257, Fax 62102453, neurologie.nagi@khhm.de. (Haberl, Deckert-Schmitz, Nagi)
Mi, 09.12. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>91. Neuromuskuläres Seminar mit 40. Sitzung des Neuromuskulären Zentrums Bayern Süd</b> Ort: Haunersche Kinderklinik der LMU Innenstadt, Hörsaal. Veranstalter: Friedrich-Baur-Institut. Programm: Dr. A. Forth (Orthopädische Klinik, Augsburg): Übersicht und Falldiskussion neuromuskulärer Erkrankungen, orthopädische Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen. Auskunfts: PD Dr. B. Schoser, Tel. 089 5160-7400, Fax 089 5160-7402, elke.lammers@med.uni-muenchen.de. (Schoser)

Mi, 09.12. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	<b>Rheumatologie für Nicht-Rheumatologen, Update 2009</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Rheumatologie und Klin. Immunologie. Programm: Biologica in der Rheumatologie: Wissenswertes; Rheumatoide Arthritis: Früherkennung und Remission; Polymyalgia rheumatica und Arteriitis temporalis; Osteoporose: Die neuen DVO-Leitlinien 2009. Auskunfts: Wolfgang Linder: Case Management, Tel. 089 9270-2865, Fax 089 9270-3531, wolfgang.linder@klinikum-muenchen.de. (Piper, Mörtlbauer, Goebel)
Mi, 09.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>Grundlagen und innovative Konzepte der Patienten-spez. Dosimetrie bei Radionuklidtherapien</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Nuklearmedizin. Auskunfts: Tel. 4140-2984, rosa.hoermann@tum.de. (Schwaiger, Buck)
Mi, 09.12. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>213. Kolloquium des Instituts für Klinische Chemie</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie, Klinikum der Universität München – Großhadern. Programm: Cathepsin X: Ein (neuer) Entzündungsmarker? PD Dr. Dorit Nägler. Auskunfts: Vogeser, Tel. 089 7095 3211, Fax 089 7095 8888, michael.vogeser@med.uni-muenchen.de. (Vogeser)
Mi, 09.12. 18:00 bis 21:00	<b>Fortbildung „Trauma &amp; Osteoporose“</b> Ort: Klinikum Pasing, Steinerweg 5. Veranstalter: Münchner Ärzte. Programm: PD Dr. Matthias Schieker, Klinisch osteologisches Schwerpunktzentrum (DVO): Trauma & Osteoporose – Basisdiagnostik und Therapie. Auskunfts: Karrer, Tel. 089 54093540, Fax 089 54093513, nicole.karrer@qig.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2009. (Karrer)
Mi, 09.12. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	<b>XI. Qualitätszirkel Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar</b> Ort: Psychosomatische Poliklinik der TUM, Bibliothek, Langerstr. 3, I. OG. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Thema: Trauma und Schmerz. Bitte eigene Fälle mitbringen! Dieser Qualitätszirkel ist von der KV Bayern (KVB) anerkannt, die Teilnahme ist kostenfrei. Auskunfts: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.12.2009. (Noll-Hussong, Henningsen)
Mi, 09.12. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	<b>3. Interdisziplinäres Kolloquium: Entlang der Wirbelsäule</b> Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, Hörsaal. Veranstalter: Phys. Medizin und Reha, Unfallchirurgie und Orthopädie der LMU. Programm: Vorträge zu Optionen bei akuten Wirbelsäulenverletzungen, Vertebroplastie, Spinalkanalstenose und multimodaler Therapie bei chron. Rückenschmerz, anschl. Diskussion am kalten Buffet. Auskunfts: Sandra Peter, Tel. 089 51602505, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Mutschler, Schwarzkopf, Biberthaler)

## XI. Bogenhausener Schultersymposium

11.-12.12.2009, The Westin Grand München Arabellapark  
(vormals ArabellaSheraton Grand Hotel)

**8 Live Operationen  
Vorträge  
Workshops**

Themen:  
**Arthroskopische Schulterchirurgie -  
Standards und Innovationen  
Revisionschirurgie an der Schulter**

Anmeldung und Auskunfts:  
www.schulterorthopaedie.de,  
COGS GmbH Kongressorganisation,  
Tel.: 089-3071011, claudia.schaefer@ccgs.de

Die Veranstaltung ist von BLÄK (16 Pkt.), DVSE und SECEC zertifiziert.



**Donnerstag, 17. Dezember 2009**

**Do, 17.12. 16:00 bis 17:00**  
2 CME-Punkte  
**Grundprinzipien der Antibiotika-Therapie**  
Ort: Städtisches Klinikum Harlaching, Raum E167. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Klinische Immunologie. Programm: Nephrologische Fortbildung. Auskunft: Prof. Scherberich, Tel. 089 62102-450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde@khhm.de. (Scherberich, Schwarzkopf-Steinhauser)

**Do, 17.12. 17:00 bis 18:30**  
3 CME-Punkte  
**Schmerztherapie. Interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung**  
Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilverfahren. Veranstalter: Schmerztageskliniken der Kliniken Harlaching und Schwabing. Programm: Die Veranstaltung ist nach §4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (à 45 Min.) anrechenbar. Eigene Patienten/-innen können ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 6210-2981, Fax 6210-2984, p.schoeps@khhm.de. (Gonschior, Steinberger, Schöps)

**Freitag, 18. Dezember 2009**

**Fr, 18.12. 08:30 bis So, 20.12. 19:00**  
12 CME-Punkte  
**Update European Dysphagia**  
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal B. Veranstalter: European Study Group for Dysphagia and Globus (EGDG), Deutsche Gesellschaft für Dysphagie (DGD), AG Dysphagie München. Programm: Interdisziplinäre Konferenz zur Diagnostik und Behandlung von Schluckstörungen. www.update-dysphagia.de. Auskunft: Tel. 089 41402030, Fax 089 41406030, stoepcke@chir.med.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 200 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. (Wuttge-Hannig, Hannig, Feußner)

**Fr, 18.12. 18:30 bis Sa, 19.12. 15:15**  
6 CME-Punkte  
**V. Wissenschaftliches Wintersymposium 2009**  
Ort: Hilton München Park, Ballsaal. Veranstalter: LMU Frauenkliniken Großhadern + Innenstadt. Programm: Gynäkologische Onkologie und Mammakarzinom: Aktuelle Ergebnisse des zurückliegenden SABCS, Spezialreferate mit namhaften Referenten zu aktuellen Entwicklungen und kontrovers diskutierten Themen. Auskunft: EMC, Frau Annette Kunkel, Tel. 089 5490 9651, kunkel@emc-event.com. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.12.2009. (Friese)

**Patientenveranstaltung**

**Montag, 23. November 2009**

**Mo, 23.11. 18:00 bis 20:00**  
**Herzschwäche: Wenns die Pumpe nicht mehr packt**  
Ort: Rotkreuzklinikum, Aula der Schwesternschaft. Programm: Vorträge im Rahmen der Deutschen Herzwoche mit Prof. Thomas von Arnim, Dr. Wiebke Hopperditzel, Dr. Karim Sven Liem (Internist, Kardiologe) und Florian Linhardt (Internist, Kardiologe). Auskunft: Dagmar Martin, Tel. 089 1303 1008, dagmar.martin@swmbrk.de. (Arnim)

**Mo, 23.11. 18:30 bis 19:30**  
**Krebsfrüherkennung bei Frauen**  
Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Informationsveranstaltung. Auskunft: Lafer, Tel. 089 88922325, Fax 089 88922272, bettina.lafer@kliniken-pasing.de. (Wolf)

**Dienstag, 1. Dezember 2009**

**Di, 01.12. 18:30 bis 19:30**  
**Kinderärztliche Betreuung bei der Entbindung**  
Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Informationsveranstaltung. Auskunft: Lafer, Tel. 089 88922325, Fax 089 88922272, bettina.lafer@kliniken-pasing.de. (Wolf)

**Donnerstag, 3. Dezember 2009**

**Do, 03.12. 18:00 bis 20:00**  
**Treffen der Selbsthilfegruppe für Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen**  
Ort: Klinikum Schwabing, Ärzte-Casino, 1. Stock. Veranstalter: Regionalgruppe München des Netzwerks Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e.V. Programm: PD Dr. C. Auernhammer (Med. Klinik II Großhadern, LMU): Osteoporose – spezielle Probleme bei Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen. Auskunft: 089 7558579. (Reckeweg)

**Do, 03.12. 18:30 bis 21:00**  
**Demenzen – Möglichkeiten der Entlastung für Angehörige**  
Ort: Pfarrsaal St. Heinrich, Scharnitzstr. 2. Veranstalter: Dr. Patricia Valenzuela G.-Stein, Sebastian Hartmann (Vivello GmbH München). Programm: Symptome und Ursachen der Demenzen, Therapiemöglichkeiten und verschiedene Möglichkeiten der Entlastung. Auskunft: Dr. Valenzuela G.-Stein, Tel. 089 55069975, dr.pvalenzuelags@web.de. Teilnahmegebühr: 3 Euro. (Valenzuela, Hartmann)

**Montag, 7. Dezember 2009**

**Mo, 07.12. 18:30 bis 20:00**  
**Therapie bei Gonarthrose – was hilft wirklich?**  
Ort: Rotkreuzklinik, Aula der Schwesternschaft. Veranstalter: Rotkreuzklinikum München. Programm: PD Dr. Stefan Radke: Wirksame Therapie bei der häufig vorkommenden Arthrose des Kniegelenkes. Auskunft: Dagmar Martin, Tel. 089 13031008, dagmar.martin@swmbrk.de. (Radke)



**Mittwoch, 16. Dezember 2009**

**Mi, 16.12. 18:00 bis 19:30**  
**Interaktive Ernährungsberatung für stationäre und ambulante Crohn- und Colitispatienten**  
Ort: Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie u. Gastroent. Onkologie. Programm: Ernährungstherapie, Ernährungsmedizin: Essen außer Haus, Hygienemaßnahmen, individuelle Speiseplangestaltung, Nutzen von Internetinformationen. (Castro)

**Kurse allgemein**

**Samstag, 21. November 2009**

**Sa, 21.11. 10:00 bis 11:30**  
**Tag der Allgemeinmedizin**  
Ort: Klinikum rechts der Isar. Veranstalter: Institut für Allgemeinmedizin (Prof. Schneider, Prof. Klein). Programm: 1. Das rote Auge und andere augenärztliche Probleme in der hausärztlichen Sprechstunde. Auskunft: Jäger, Tel. 09404 952016, jaeger@derallgemeinarzt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.11.2009. (Klopfer, Blank)

		CAMPUS GROSSHADERN - INNENSTADT KLINIK UND POLIKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE
<p>Klinikum der Universität München Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Campus Großhadern / Innenstadt laden ein</p> <p><b>V. WISSENSCHAFTLICHES WINTERSYMPOSIUM 2009</b> <b>Therapie des Mammakarzinoms und anderer</b> <b>gynäkologischer Malignome</b></p>		
<b>Termin:</b>	18. Dezember 2009, ab 18:30 Uhr 19. Dezember 2009, 08:30 - 15:00 Uhr	
<b>Ort:</b>	Hotel Hilton München Park	
<b>Wissenschaftliche Leitung:</b>	Prof. Dr. med. K. Friese, Dr. med. A. Burges Dr. med. S. Kahlert, Frau Dr. med. B. Rack, Priv. Doz. Dr. med. C. Schindlbeck	
<b>Programm:</b>	www.wissenschaftliches-wintersymposium2009.de	
<b>Anmeldung:</b>	EMC Event & Meeting Company GmbH Frau Annette Kunkel Neumarkter Str. 21, 81673 München Tel. 089-5490 9651, Fax: 089-5490 9645 E-Mail: kunkel@emc-event.com	
<b>Vorsitzende/Referenten:</b>	Dr. Ingo Bauerfeind, Prof. Dr. Matthias Wilhelm Beckmann, Dr. Alexander Burges, Priv. Doz. Dr. Christian Dannecker, Prof. Dr. Günter Emons, Prof. Dr. Klaus Friese, Prof. Dr. Nadia Harbeck, Sibylle Herbert, Prof. Dr. Sylvia Helen Heywang-Köbrunner, Prof. Dr. Wolfgang Janni, Prof. Dr. Walter Jonat, Dr. Steffen Kahlert, Prof. Dr. Ulrich R. Kleeberg, Prof. Dr. Rolf Kreienberg, Priv. Doz. Dr. Doris Mayr, Dr. Brigitte Rack, Priv. Doz. Dr. Christian Schindlbeck, Prof. Dr. Barbara Schmalefeld	
<b>CME-Punkte:</b>	Die Veranstaltung ist mit 6 Punkten der BLÄK zertifiziert	

Montag, 23. November 2009	
Mo, 23.11. 08:00 bis Mi, 25.11. 17:00 33 CME-Punkte	<b>6. Münchner Internistisch Intensivmedizinischer Basiskurs</b> Ort: Bayer. Landesärztekammer, Mühlbaurstr.16. Veranstalter: ART e.V. für das Intensivmedizinische Collegium München. Programm: Allg. Prinz. i. d. intern. Intensivmedizin; Beatmung u.-verf.; Hämodynam. Monitoring; Akutes Nieren- u. Leberversagen; Analgosed.; Akutes Koronarsyndrom; Sepsis & Infekt.; Schock etc. Dazu prakt. Kursteile & Fallbespr. Auskunft: Kursorganisation: Susanne Koji, Tel. 0163/ 68 18 902, su.ko76@gmx.de. Teilnahmegebühr: 220 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.11.2009. (Engel)
Mittwoch, 25. November 2009	
Mi, 25.11. 16:00 bis 20:00 4 CME-Punkte	<b>Behandlung myofaszialer Schmerzen mit Botulinumtoxin</b> Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5. Veranstalter: Regionales Schmerzzentrum DGS. Programm: Grundlagen, Indikationen usw.; Therapie z. B. bei Epikondylopathie, Kopfschmerz, Bruxismus, schmerzhaften Muskelverspannungen (eigene Pat. nach Anmeldung). Auskunft: Tel. 089 96228890, Fax 089 914028, dr.gessler@gmx.net. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Anmeldung erforderlich. (Gessler)
Donnerstag, 3. Dezember 2009	
Do, 03.12. 16:00 bis 20:00	<b>Die Differentialdiagnose des dicken Beines</b> Ort: Praxisklinik Sauerlach, Tegernseer Landstr. 8, 82054 Sauerlach. Veranstalter: Prof Dr. René Holzheimer, www.praxisklinik-sauerlach.de. Programm: Differentialdiagnosen bei Schwellung im Bereich des Beines - Erysipel, Beinvenenthrombose, Bakerzyste, Erkrankung des Venen- oder Lymphsystems, des Herzens, der Niere, der Arterien. Auskunft: Holzheimer, Tel. 08104 668454, Fax 08104 668453, rgholzheimer@t-online.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2009. (Holzheimer, Stautner-Brückmann, Szabo)
Freitag, 4. Dezember 2009	
Fr, 04.12. 09:00 bis 17:00 10 CME-Punkte	<b>62nd Workshop on Intravascular Ultrasound (IVUS) and Virtual Histology (VH)</b> Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Prof. Dr. V. Klauss, Prof. Dr. M. Reincke. Programm: VUS analysis and image interpretation in the cath lab. Auskunft: Tel. 5160-7670, Fax 5160-2152, monika.baylacher@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Klauss)
Fr, 04.12. 09:00 bis Sa, 05.12. 00:00	<b>8. Gastro-Forum</b> Ort: Auditorium der TU. Veranstalter: Kliniken Neuperlach, r. d. Isar, Bogenhausen, LMU. Programm: Live-Demo aus Endoskopie und OPs des Klinikums Neuperlach und r. d. Isar; wissenschaftliches Programm der verschiedenen Kliniken; Samstag: Kurse in den verschiedenen Kliniken. Auskunft: Tel. 3071011, Fax 3071021, katrin.lehmann@cocs.de. Teilnahmegebühr: 140 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schmitt, Schmid, Schepp, Göke, Gülberg)
Mittwoch, 9. Dezember 2009	
Mi, 09.12. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	<b>Forum Viszeralmedizin: Crohn/Colitis - interdisziplinärer Ansatz</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal D. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Programm: Leitliniengestützte Therapie von Crohn und Colitis, Diagnostik und Therapie von Fisteln und Abszessen, Überwachung zur Prävention von Malignomen, Update zu operativen Strategien bei Crohn und Colitis. Auskunft: Tel. 4140-4386, anna.heering@lrz.tum.de. (Friess, Schmid)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Freitag, 27. November 2009	
Fr, 27.11. 09:00 bis Sa, 28.11. 17:30 60 CME-Punkte	<b>Zweitverfahren Verhaltenstherapie</b> Ort: Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 2 Blöcke in München, 2 Blöcke im Inn-Salzach-Klinikum, gesamt 60 Std. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 920 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.11.2009. (Kemper)
Samstag, 28. November 2009	
Sa, 28.11. 09:30 bis Do, 01.01. 13:00 5 CME-Punkte	<b>Wir alle spielen Theater: der Mensch als Schauspieler seiner Selbst</b> Ort: Trauma Hilfe Zentrum München, Horemansstr. 8. Veranstalter: C. G. Jung-Institut e.V. Programm: Seminar mit Adeline Schebesch (Schauspielerin des Staatstheaters Nürnberg) und Dr. Elke Metzner (Psychoanalytikerin Nürnberg). Auskunft: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 48 Euro. Anmeldeschluss: 27.11.2009. (Kerschberger)
Sa, 28.11. 13:00 bis So, 29.11. 19:00 24 CME-Punkte	<b>Gruppendynamisches Wochenende</b> Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe, insgesamt 6 Doppelstd., Ltg.: Dr. Rolf Schmidts, Dr. Elke Wriedt. Von der Bayerischen Ärztekammer für den Erwerb des Zusatztitels „Psychotherapie/Psychoanalyse“ anerkannt. Auskunft: Tel. 089 539674/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 138 Euro. Ermäßigt 87 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.11.2009. (Burbiel, Schmidts)
Freitag, 4. Dezember 2009	
Fr, 04.12. 14:00 bis Sa, 05.12. 19:30 20 CME-Punkte	<b>Progressive Relaxation n. Jacobson</b> Ort: Reisingerstr. 4 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Es wird nicht zwischen Grund- und Weiterführungskurs unterschieden. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 215 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.12.2009. (Küntzelmann)
Fr, 04.12. 14:00 bis Mi, 09.12. 14:30 60 CME-Punkte	<b>Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Blockseminar</b> Ort: Reisingerstr. 4 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 30 Std. verbale Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100 / 35110 www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 690 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.12.2009. (Hofmann)
Donnerstag, 10. Dezember 2009	
Do, 10.12. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Weiterbildungsprogramm</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Konferenzraum 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Programm: PD Dr. Albert Putzhammer: Untersuchungen zum Personalmanagement in Psychiatrischen Kliniken. Auskunft: Tel. 4140-4201, Fax 4140-4837, r.nirschl@lrz.tum.de. (Förstl, Leucht)

## Gemeinsam stark für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen

BAYERISCHE  
KREBSGESELLSCHAFT e.V.

Psychosoziale Beratung  
Qualifizierte Information  
Selbsthilfegruppen · Geleitete Gruppen  
Vorträge

Psychosoziale Krebsberatungsstelle München  
Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München  
Tel. 089 / 54 88 40-0, www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Helfen Sie mit Ihrer Spende krebserkrankten Menschen.  
Konto: 7853502, Bank f. Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00  
Kennwort: München



**Samstag, 12. Dezember 2009**

**Sa, 12.12. 09:30 bis 17:30**  
**10 CME-Punkte**  
**Aus der Haut fahren. Zur Psychologie der Grenze**  
 Ort: Trauma Hilfe Zentrum München, Horemansstr. 8. Veranstalter: C. G. Jung-Institut e.V. Programm: Seminar mit Prof. Dr. Friedhelm Kröll (Kulturosoziologie Wien) und Dr. Elke Metzner (Psychoanalytikerin Nürnberg). Auskunft: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 96 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.12.2009. (Kerschberger)

**Sonntag, 13. Dezember 2009**

**So, 13.12. 09:00 bis 14:30**  
**Testverfahren 6 Std.**  
 Ort: Reisinger. 4 München. Veranstalter: LPM e.V. Programm: Anrechenbar für Zusatzbezeichnung Psychotherapie. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 92 Euro. Anmeldung erforderlich. (Müller)

**Donnerstag, 17. Dezember 2009**

**Do, 17.12. 15:30 bis 17:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Weiterbildungsprogramm**  
 Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Konferenzraum 4. St. Programm: Prof. Dr. David Ames: The presymptomatic detection of Alzheimer disease – the Australian Imaging Biomarker and Lifestyle flagship study of ageing. Auskunft: Nirschl, Tel. 089 4140-4201/02, Fax 089 4140-4837, r.nirschl@lrz.tum.de. (Förstl, Leucht)

**Freitag, 25. Juni 2010**

**Fr, 25.06. 09:00 bis So, 05.06. 12:30**  
**60 CME-Punkte**  
**Selbsterfahrungsgruppe tiefenpsychologisch / analytisch**  
 Ort: Reisingerstr. 4 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Selbsterfahrungsgruppe in 6 Blöcken. Do./Fr./Sa. 09:00-19:00, So. 09:00-12:30 Uhr, gesamt 80 Dstd. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2450 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.12.2009. (Rohde)

**Fallbesprechungen**

**Montag**

**Mo, monat. 08:00 bis 09:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Pathologiekonferenz**  
 Ort: Klinikum Harlaching, Konferenzraum der Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik, Pathologie. Programm: Fallvorstellung und -besprechung anhand der pathol. Präparate. Termin: 14.12. (Biller)

**Mo, wöchentl. 15:00 bis 16:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Gefäßkolloquium**  
 Ort: Klinikum München Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurologie, Nephrologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Sekretariat Gefäßchirurgie, S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 30.11., 07.12., 11.01. (Kopp, Kühl, Haberl, Scherberich, Schulte-Altendorneburg)

**Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30**  
**2 CME-Punkte**  
**Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie – LMU-GH**  
 Ort: Klinikum Großhadern, Rö. B., Zi. 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechung. Auskunft: Dan Jacoby, Tel. 089-7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 23.11., 30.11. (Himsl, Jacoby)

**Mo, wöchentl. 17:00 bis 19:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Kolloquium/Tumorboard**  
 Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Sekretariat Pneumologie, Tel. 089 5160-2590, Fax 089 5160-4905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 23.11., 07.12., 21.12. (Huber, Hatz, Behr)

**Mo, wöchentl. 17:30 bis 18:30**  
**2 CME-Punkte**  
**Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie – LMU-GH**  
 Ort: Klinikum Großhadern, Rö. B., Zi. 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dan Jacoby, Tel. 089-7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 23.11., 30.11. (Burges, Jacoby)

**Dienstag**

**Di, wöchentl. 15:00 bis 16:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Thoraxchirurgisch-Pneumologisches Kolloquium**  
 Ort: Klinikum München Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung thoraxchirurgisch-pneumologischer Patienten. Auskunft: Sekretariat Thoraxchirurgie, S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 24.11., 08.12., 19.01. (Kopp, Berna, Schulte-Altendorneburg)

**Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Tumorkonferenz des Darmzentrums im Klinikum Dritter Orden**  
 Ort: Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44. Veranstalter: Darmzentrum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren. Niedergelassene Kollegen sind – auch zur Vorstellung eigener Fälle – herzlich eingeladen. Auskunft: Sekretariat Thoraxchirurgie, S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de, Tel. 089 17952001, Fax 089 17952003, darmzentrum@dritter-orden.de. Termine: 24.11., 01.12., 08.12. (Pütterich, Eigler)

**Di, monat. 19:00 bis 21:30**  
**3 CME-Punkte**  
**Schmerz und Schinken – Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit Patientenvorstellung**  
 Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5. Veranstalter: Schmerz-Zentrum München DGS. Programm: Vorstellung und Diskussion von (auch eigenen) Pat. mit chronischen Schmerzen. Auskunft: Tel. 918870 u. 916039, Fax 914028, drgessler@t-online.de. Termin: 08.12. (Gessler, Merzoug)

**Mittwoch**

**Mi, monat. 14:00 bis 15:00**  
**3 CME-Punkte**  
**Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen**  
 Ort: Argirov Klinik Starnberger See, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. (08151) 17817, Fax (08151) 17816, gseifert@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 25.11. (Kuhlencordt, Straka)

**Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00**  
**Spezialsprechstunde posttraumatische Komplexprobleme**  
 Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg, Poliklinik B, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU München. Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 25.11., 09.12. (Mutschler, Piltz)

**Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30**  
**2 CME-Punkte**  
**Tumorkonferenz des Darmzentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder München**  
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder München. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden (Wechsler, Reuter, Bischoff, Mai). Auskunft: Dr. Bischoff, Tel. 089 17972431, Fax 089 17972420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 25.11., 02.12., 09.12. (Wechsler, Bischoff, Reuter)

**Mi, monat. 16:30 bis 17:30**  
**Interdisziplinäres Kolloquium „Pulmonale Hypertonie mit Fallvorstellung“**  
 Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demoraum Röntgen-B, Ebene 0, Würfel GH. Veranstalter: Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 7095-3071, Fax 7095-8877, Mirjam.Landmesser@med.uni-muenchen.de. Termin: 09.12. (Behr, Reichart, Reiser)

**Mi, monat. 17:00 bis 18:30**  
**3 CME-Punkte**  
**Öffentliche interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Klinikum r. d. Isar, TU**  
 Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interaktive Patientenvorstellung ausgewählter Schmerzsyndrome. Auskunft: Tel. 4140-4613, Fax 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termin: 16.12. (Tölle, Wagner)

**Mi, monat. 18:00 bis 19:30**  
**3 CME-Punkte**  
**Interdisziplinäres Gefäßkolloquium Isar Medizin Zentrum und Gefäßzentrum Münchner Freiheit**  
 Ort: Isar Medizin Zentrum, Konferenzsaal 1. Stock Sonnenstraße 24. Veranstalter: Praxis für Gefäßchirurgie VCM, Isar Medizin Zentrum. Programm: Gefäßpatienten werden von Angiologen (Dr. Mager, Prof. Dr. Rauh), Gefäßchirurgen (Drs. Bernheim, Hanke, Heider, Wolf) und Radiologen (PD Dr. Rieger) besprochen und die weitere Therapie geplant. Auskunft: Tel. 149903-7200, Fax 149903-7210, info@gefaesschirurgie-muenchen.net. Termine: 02.12., 13.01. (Hanke, Heider, Wolf)

**Mi, wöchentl. 18:00 bis 19:30**  
**3 CME-Punkte**  
**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.**  
 Ort: Bibliothek der HNO-Klinik, 2. Stock. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 02.12., 16.12., 30.12. (Wuttge-Hannig)

Donnerstag	
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Viszeralchirurgisches-Gastroenterologisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum München Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Pathologie, Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung viszeralchirurgisch gastroenterologischer Patienten. Auskunft: Sekretariat Viszeralchirurgie, S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 03.12., 17.12., 14.01. (Kopp, Berna, Karthaus, Lutz, Nathrath, Schulte-Altendorneburg)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	<b>Angiologisches Kolloquium</b> Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Frau Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.12., 10.12., 17.12., 07.01. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)
Do, monatl. 17:15 bis 18:00	<b>Interdisziplinäres Kolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie/Demo-Raum Röntgen B. Programm: Ausgewählte Fälle aus der Gastroenterologie. Auskunft: Linder, Tel. 089 7095-3250, Fax 089 7095-8822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.12., 21.01. (Diepolder, Herrmann, Glaser)

Do, wöchentl. 19:30 bis 22:00 5 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte</b> Ort: Dres. Wuttge, Strahlentherapie-Abt., Maximiliansplatz 2. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgeschickt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 03.12., 17.12. (Wuttge-Hannig, Münch)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren</b> Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar der TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2281, Fax 089 4140-4849, h.rechl@lrz.tum.de. Termine: 27.11., 04.12., 11.12., 18.12. (Gradinger, Rechl)

**Das nächste Heft der MÄA erscheint am  
5. Dezember 2009**

## S.K.H. Herzog Dr. Carl Theodor in Bayern (1839-1909)

zum 100. Todestag des bekannten Münchner Augenarztes und Klinikgründers am 30. November 1909

Als Mitglied des bayerischen Herrscherhauses nimmt Herzog Carl Theodor innerhalb der historischen Münchner Ärzteschaft eine Sonderstellung ein. Mit ihm ergriff weltweit erstmals ein Angehöriger eines Herrscherhauses den modernen Beruf des Arztes. Mit seinem ausgeprägten Mitgefühl für leidende und für mittellose Menschen hat Carl Theodor dabei das Bild des ehrbaren Arztes in besonders edler Weise mitgeprägt.

Im Wirken Herzog Carl Theodors als Arzt spiegelt sich der akademische Aufschwung und das wachsende gesellschaftliche Ansehen wider, das der ärztliche Beruf ab der Mitte des 19. Jahrhunderts gewann. Ohne dieses neue Renommee wäre es für ein Mitglied des bayerischen Königshauses wohl undenkbar gewesen, den ärztlichen Beruf zu ergreifen. Gleichzeitig hat Carl Theodor mit seiner tief empfundenen Berufung zum Arzt den ärztlichen Stand aber auch in dessen Ansehen in der Öffentlichkeit nobilitiert. Insofern kommt ihm in der Retrospektive als Träger des ärztlichen Berufes in Bayern eine hohe standespolitische Bedeutung zu.

Carl Theodor wurde am 9. August 1839 in Schloß Possenhofen als Sohn von Herzog

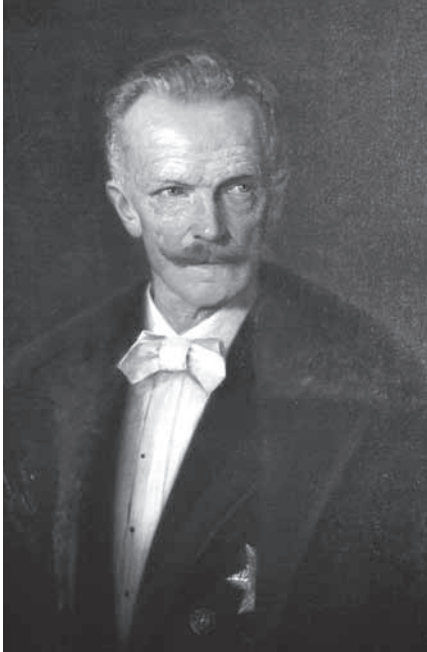
Max in Bayern geboren. Carl Theodors Mutter Ludowika war eine Schwester König Ludwig I. Seine Schulbildung erhielt Carl Theodor durch Privatlehrer, die den Jungen behutsam förderten. 1854 heiratete Carl Theodors Schwester Elisabeth Kaiser Franz Joseph von Österreich. Carl Theodor machte zunächst die für seinen Stand übliche militärische Karriere als Offizier. Er nahm 1866 an dem Waffengang gegen Preußen und 1870 am Krieg gegen Frankreich teil. Zu diesem Zeitpunkt hatte Carl Theodor jedoch bereits seine Vorliebe für die Naturwissenschaften und die Medizin entdeckt und besuchte seit 1868 an der Universität München Vorlesungen. Seine Berufswahl stieß innerhalb der herzoglichen Familie ganz offensichtlich nicht auf Widerstand.

Ende der 1870er Jahre verfasste Carl Theodor schon beachtliche wissenschaftliche Studien in der Physiologie und Pathologie und lernte so, exakte Beobachtungen im Labor anzustellen. Die ophthalmologischen Vorlesungen und Kurse besuchte der Student bei August von Rothmund (1833-1906), dem ersten Inhaber eines Lehrstuhls für Augenmedizin in München. 1880 schloss er sein Fachstudium mit dem Staatsexamen („sehr gut“) ab und erhielt die Approbation. Bereits 1872 hatte die

Medizinische Fakultät ihm die Ehrendoktorwürde verliehen. Erste praktische medizinische Erfahrungen sammelte Carl Theodor bei gemeinsamen Hausbesuchen mit Dr. Anton Mayer in Possenhofen und als Geburtshelfer im Krankenhaus Tegernsee.

Zur Augenheilkunde geführt hat Carl Theodor wohl eine Begegnung mit dem bekannten russischen Augenarzt Alexander von Iwanoff, dem er 1879 während einer Kur an der italienischen Riviera begegnete. In dem damals für seine besonders fortschrittliche und qualitätsvolle Augenmedizin bekannten Wien und auch bei Johann Friedriach Horner (1831-1886) in Zürich holte sich Carl Theodor anschließend eine augenärztliche Ausbildung. Carl Theodor beherrschte schließlich nicht nur meisterhaft die operative Seite des Faches, sondern legte in mehreren wissenschaftlichen Publikationen auch Zeugnis ab von seiner fundierten pathologischen und histologischen Sichtweise.

Seine erste Wirkstätte als eigenverantwortlicher Augenarzt wurde 1880 das kleine Krankenhaus Tegernsee, das später z.T. mit Mitteln des Herzogs vergrößert wurde. So war der obere Stock des Krankenhauses für die Augenpatienten des



*Herzog Carl Theodor.*

*Öl/Leinwand. H 77 cm, Br. 56 cm, sign. links unten: Aug. Heyn. Künstler: August Heyn (1837–1920), Schüler von Defregger. Im Besitz der Augenklinik Herzog Carl Theodor.*

Herzogs reserviert. Von Beginn an wurde Carl Theodor bei seiner ärztlichen Tätigkeit von den Barmherzigen Schwestern von Niederbronn unterstützt, die bei seinen Operationen assistierten und seine Patienten pflegerisch betreuten. Sie folgten ihm auch an die weiteren Einsatzorte. So erweiterte Carl Theodor 1882 seinen ärztlichen Wirkungskreis auch auf Meran, wo er gerne seinen Erholungsurlaub verbrachte. Glaubt man den Quellen, so war Herzog Carl Theodor damals wohl der einzige ausgebildete Augenarzt in Südtirol. Der Andrang zu seiner Praxis in seiner Meraner Villa war dementsprechend groß.

Seit 1888, als Carl Theodor nach dem Tod seines Vaters Chef des Herzoglichen Hauses war, wurde München zu seiner augenärztlichen Wirkstätte. Dabei gewann I.K.H. Herzogin Marie José, Infantin von Portugal, die Carl Theodor nach dem frühen Tod seiner ersten Frau geheiratet hatte, entscheidenden Einfluss auf das ärztliche Lebenswerk ihres Mannes. Sie gab auch den Anstoß zum Erwerb des geräumigen Wohnhauses an der Nymphenburger Straße 43, das 1895 als Augenklinik eingerichtet wurde. Hier konnte Carl Theo-

dor seine Vorstellungen von einer zeitgemäßen Augenmedizin in die Tat umsetzen. Die Fortschritte in der Medizin, in Hygiene und Reinlichkeit und insbesondere in der operativen Augenheilkunde machten es immer dringlicher, die Arbeit in einem klinischen Rahmen auszuüben, der den Ansprüchen der modernen Medizin genüge. Angesichts des technischen Fortschritts in der Narkose und beim aseptischen Operieren wollten auch immer mehr Patienten nun auch zur Behandlung in eine Klinik, wo die operativen Rahmenbedingungen stimmten.

Die pflegerische Verantwortung in seiner neuen Klinik legte Carl Theodor natürlich in die Hände der Niederbronner Schwestern. Die Klinik hatte anfänglich eine Kapazität von insgesamt 56 Betten, davon entfielen insgesamt 11 Betten auf die I. und II. Klasse. Da die besondere Sorge Carl Theodors stets den bedürftigen Patienten galt, wurden unter Vorlage eines Armutszeugnisses auch viele sog. Freiplätze offeriert. Welche Bedeutung die Augenklinik des Herzogs für die Versorgung der Münchener Bevölkerung gleich von Beginn an einnahm, zeigt die Tatsache, dass sie mit 56 Betten zu jenem Zeitpunkt die größte derartige Einrichtung in München war und sogar die Universitätsaugenklinik mit ihren 54 Betten übertraf. 1907 wurde auch das oberste Stockwerk als Krankenabtei-

lung eingerichtet und damit die Bettenzahl auf 65 gesteigert. Carl Theodor war ein überaus ambitionierter Operateur, der zwischen 1893 und 1909 fast fünftausend Eingriffe ausführte und sich über die operativen Ergebnisse sorgfältig Rechenschaft ablegte.

Kurz nach seinem 70. Geburtstag starb Herzog Carl Theodor am 30. November 1909 an den Folgen einer Erkältungskrankheit, die sich der begeisterte Jäger wohl auf einem Pirschgang bei Bad Kreuth zugezogen hatte. Nach dem Tode des Herzogs führte sein Frau die Klinik als Stiftung fort. Die Leitung der Klinik selbst übernahm Carl Theodors Schüler, Geheimrat Heinrich Zenker. 1943 folgte dessen Sohn Carl Zenker nach. 1978 ernannte die Stiftung „Augenklinik Herzog Carl Theodor“ Bernhard von Barsewisch zum Leitenden Arzt der Klinik. Er unterzog die Klinik von 1988 bis 1995 einer durchgreifenden Neugestaltung und gab der mit ihrer adeligen Herkunft weltweit wohl einmaligen Einrichtung eine erfolgreiche Perspektive. Seit 1993 gestaltet Klaus Riedel als leitender Arzt die Bahn der Augenklinik. Die von Herzog Carl Theodor gegründete Klinik zählt heute zu den am besten ausgestatteten und modernsten augenärztlichen Fachkliniken in Deutschland.

*Prof. Dr. med. Wolfgang Locher M.A.*



*Herzog Carl Theodor und Gemahlin bei einer Augenoperation. (Bild Augenklinik Carl Theodor)*

Gene lernen aus Stress:

# Frühkindliches Trauma programmiert uns für Depression

Forscher des Max-Planck-Institutes für Psychiatrie haben herausgefunden, wie durch schweren psychischen Stress die Aktivität von Genen für immer verändert wird. Dies gelang mit Hilfe von Mäusen, die nach der Geburt kurze Zeit vom Muttertier getrennt wurden und als Folge lebenslang erhöhte Stresshormone und verminderte Stressresistenz zeigten.

Wie Gene und Umwelteinflüsse in Wechselwirkung treten, ist gerade im Bereich der Psychiatrie von größtem Interesse. Sigmund Freud beschrieb bereits vor mehr als 100 Jahren den Einfluss von traumatischen Erlebnissen für die Entwicklung von Depressionen und Angsterkrankungen. Die Epidemiologie konnte dies bestätigen. Die molekularen Mechanismen, durch die diese Ereignisse tiefe Spuren in unseren Gehirnen hinterlassen, sind aber eines der großen ungelösten Rätsel der modernen Medizin geblieben.

Mit der Entschlüsselung des menschlichen Genoms zur Jahrtausendwende richteten sich die Hoffnungen der Forscher vor allem auf die Identifizierung von Genvarianten, die mit einem erhöhten Erkrankungsrisiko einhergehen. Sehr schnell wurde deutlich, dass genetische Faktoren und Umwelteinflüsse nicht voneinander unabhängig sind und dass erworbene Informationen die Gebrauchsanweisung liefern, wie das Erbgut genutzt wird. Hierzu werden Methylgruppen wie Signalflaggen auf den DNA-Strängen angebracht und legen somit fest, wie häufig ein Gen abgelesen wird. Könnte dieser zweite – epigenetische – Code dann auch frühkindliche Erfahrungen langfristig in unserem Gehirn verankern?

Wie die epigenetische Gedächtnisbildung eines frühen Stresserlebnisses im Mausgehirn genau aussieht, konnte die Forschergruppe um Dietmar Spengler im Detail aufklären. Werden neugeborene Mäuse vom Muttertier kurze Zeit getrennt, dann können sich diese Tiere ihr Leben lang nur schlecht an Stresssituationen anpassen und Gedächtnis, Antrieb und Emotion sind gestört. Die Stresshormone sind erhöht, weil in ihrem Gehirn das Eiweißmolekül Vasopressin überproduziert wird. Vasopressin ist ein Schlüsselfaktor für die

Steuerung von Stresshormonen, Gedächtnis, Emotion und Sozialverhalten. Die Wissenschaftler gingen der Frage nach, was diese Überproduktion von Vasopressin auslöst. DNA-Analysen führten zur Identifizierung eines Genabschnittes, dessen

Methylierung die Aktivierung des Vasopressingens hemmt. Dieser epigenetische Aus-Schalter fehlt in den gestressten Tieren und führt zu einer lebenslangen Überproduktion von Vasopressin. Durch die Behandlung mit einem Pharmakon kann die Andockstelle des Botenstoffes Vasopressin auf den Zelloberflächen jedoch blockiert werden, welches die Folgen der frühen Stressbelastung normalisiert. Um die Entwicklung psychiatrischer Er-



## Einladung zur 95. Sitzung der Delegiertenversammlung

des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

Zeit: Donnerstag, 26. November 2009, 19.30 Uhr s.t.

Ort: Elsenheimerstr. 63, 80687 München, ÄKBV-Seminarzentrum

### Vorläufige Tagesordnung:

- |         |   |
|---------|---|
| TOP 1-4 | <b>Regularien</b>   |
|         | 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter  |
|         | 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
|         | 3 Genehmigung des Protokolls der 94. Delegiertenversammlung vom 17.09.2009  |
|         | 4 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung   |
| TOP 5   | <b>„Den Helfern helfen“</b>   |
|         | <b>„Was macht Ärzte krank?“ Krankheitsrisiken, Suchtgefahr und Burn-out bei Ärzten</b>  |
|         | Dr. H. Koltitzus, Facharzt für psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrtherapeut, Supervisor und Buchautor  |
|         | <b>Psychosoziale Prävention im Einsatzwesen</b>   |
|         | <b>Ergebnisse des Forschungsprojekts und Erfahrungen der Berufsfeuerwehr München</b>  |
|         | Konrad Reim, Brandamtmann, Sachgebietsleiter Gesundheitsförderung, Prophylaktischer Dienst, Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung der Berufsfeuerwehr München, Ausbilder nach dem CISM-Konzept |
|         | <b>„Den Helfern helfen“</b>   |
|         | <b>Pilotprojekt zur Psychosozialen Unterstützung in der Akutmedizin</b>   |
|         | Dr. Andreas Schießl, Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin, LNA-Qualifikation, Anästhesie-Oberarzt an der Orthopädischen Klinik München Harlaching, in Ausbildung nach dem CISM-Konzept      |
| TOP 6   | <b>Tätigkeitsbericht 2009</b>   |
| TOP 7   | <b>Haushaltsplan 2010</b>   |
| TOP 8   | <b>Bericht aus dem Ausschuss „Frühe Hilfen im Kindes- und Jugendalter“</b>  |
| TOP 9   | <b>Terminfestlegungen für 2010</b>  |
| TOP 10  | <b>Verschiedenes</b>  |

Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder des ÄKBV München öffentlich. Alle Kolleginnen und Kollegen sind daher zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen.

Da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle, Sekretariat Frau Frank-Sauerer, Tel. 089-54711612.

*Dr. Peter Scholze (Vorsitzender der Delegiertenversammlung)*

krankungen zu verstehen werden zukünftig neben den genetischen Analysen die epigenetischen Kodierungen identifiziert werden müssen. Erst sie werden uns Antworten liefern und die Komplexität psychiatrischer Erkrankungen erklären. Prof. Florian Holsboer, Direktor des Max-Planck-Instituts in München, führt dazu aus: „Unsere Studie dokumentiert, wie sich Umwelteinflüsse über epigene-

tische Mechanismen auf die molekulare Ebene unseres Genoms niederschlagen. Früh erlittene schwere Belastung kann die Entwicklung krankmachender Prozesse einleiten, die sich später in Angsterkrankungen und Depression manifestieren. Das Verständnis dieser epigenetischen Kodierung wird zum zukünftigen Schlüssel neuer Behandlungsstrategien.“

*Max-Planck-Institutes für Psychiatrie*

krankungen. Bei Banken und Versicherungen sind es 10,6 AU-Fälle, im Baugewerbe nur 5,2.

Gründe für diese Zunahme der Arbeitsunfähigkeiten wegen psychischer Erkrankungen sind auch in der rasanten Entwicklung der Arbeitswelt zu suchen, die veränderte Anforderungen an Mitarbeiter und Betriebe stellt. Bisherige Belastungen wie Nacht- und Schichtarbeit sind geblieben, neue wie berufliche Mobilität oder erhöhter Termin- und Leistungsdruck sind hinzugekommen. Es ist zu vermuten, dass die momentane wirtschaftliche Situation die Anforderungen noch erhöhen wird.

Eine im Fehlzeiten-Report 2009 vorgestellte Studie unter knapp 2000 Arbeitnehmern zeigt, dass Arbeitsplatzunsicherheit häufig mit einem höheren Arzneimittelverbrauch, vermehrtem Alkoholkonsum, aber auch mit weniger sozialen Kontakten verbunden ist. Auch sind mehr als 70 Prozent von befragten gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten im letzten Jahr krank zur Arbeit gegangen oder haben zur Genesung das Wochenende abgewartet. Immerhin knapp 30 Prozent sind gegen

## Fehlzeiten-Report 2009

# Psychische Erkrankungen verursachen die längsten Ausfallzeiten

Krankheitsbedingte Fehlzeiten haben 2008 erneut zugenommen: Die 9,7 Millionen AOK-versicherten Arbeitnehmer waren im letzten Jahr durchschnittlich jeweils 17 Tage krank geschrieben. Im Jahr zuvor waren es noch 16,3 Tage. Für die Zunahme der Fehlzeiten sind neben einem Anstieg von Krankheiten des Atmungssystems die seit Jahren steigenden Fälle psychischer Erkrankungen verantwortlich. Diese verursachen zugleich die längsten Ausfallzeiten. Fehlt ein Arbeitnehmer aufgrund einer Atemwegserkrankung durchschnittlich 6,4 Tage, sind es bei einer psychischen Erkrankung 22,5 Tage. Die Erkrankung stellt sowohl für Betroffene als auch für das Unternehmen eine große Belastung dar. Der Fehlzeiten-Report 2009 zeigt, wie Unternehmen die Gesundheitsressourcen der Mitarbeiter stärken und Belastungen am Arbeitsplatz reduzieren können.

„Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. So stieg die Zahl der von psychischen Erkrankungen verursachten Arbeitsunfähigkeitsfälle seit 1995 um 80 Prozent“, sagt Helmut Schröder, Mitherausgeber des Fehlzeiten-Reports 2009 und stellvertretender Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK.

Bei Frauen nehmen Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen mit 11,1 Prozent bereits den dritten Rang ein (Männer: 6,3 Prozent). Sie leiden am häufigsten unter depressiven Erkrankungen. Bei Männern zeigen sich verstärkt psychische Folgeprobleme des übermäßigen Alkohol- und Tabakkonsums. Mit steigendem Alter nimmt die Zahl der Arbeitsunfähigkeits-

ge aufgrund psychischer Erkrankungen zu. Der Blick auf einzelne Branchen offenbart erhebliche Unterschiede in der Betroffenheit: In der öffentlichen Verwaltung sowie im Dienstleistungsbereich entfallen jeweils 11,2 Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle) je 100 AOK-Mitglieder auf psychische Er-

## ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

### im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

#### Planungsbereich München Stadt

**Allgemeinarztpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag**  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2010  
Chiffrenummer: 14-11-09-63

**Allgemeinarztpraxis**  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2010  
Chiffrenummer: 59-11-09-63

**Allgemeinarztpraxis**  
Praxisbesonderheit: Naturheilverfahren  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst  
Chiffrenummer: 81-11-09-63

**Internistenpraxis – hausärztlich**  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2010  
Chiffrenummer: 60-11-09-63

**Praxis für Kinderchirurgie**  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst  
Chiffrenummer: 08-11-09-63

**Praxis für Psychotherapeutische Medizin**  
Praxisbesonderheit: Psychoanalyse  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2010  
Chiffrenummer: 77-11-09-63

**Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag**  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie für Erwachsene und Gruppe  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst  
Chiffrenummer: 13-11-09-63

**Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag**  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche und in der Gruppe  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2010  
Chiffrenummer: 57-11-09-63

**Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag**  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst  
Chiffrenummer: 25-11-09-63

**Urologenpraxis**  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2010  
Chiffrenummer: 37-11-09-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffrenummer bis spätestens 30. November 2009 (sofern nicht gesondert anders angegeben) an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kompetenzzentrum Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefon-Nummer lautet 0 18 05/90 92 90-10 (14 Cent/Min. für Anrufe aus dem Festnetz).  
Auszug: Bayer. Staatsanzeiger Nr. 45/09

den Rat des Arztes weiterhin zur Arbeit gegangen. Als Grund für die unterlassene Krankmeldung wird bei knapp 30 Prozent der Befragten angegeben, dass die Arbeit liegen bleibt, und knapp 20 Prozent haben Angst davor, deswegen ihren Arbeitsplatz zu verlieren.

„Vor dem Hintergrund auch dieser neuen Ergebnisse ist es wichtig, nicht nur die Belastungen im beruflichen Umfeld zu reduzieren, sondern auch die Ressourcen und den Umgang mit Stress bei jedem Einzelnen zu stärken“, so Helmut Schröder.

Gesetzliche Krankenkassen haben hierzu zahlreiche Angebote im betrieblichen Kontext und erreichen damit jährlich mehr

als 500 000 Beschäftigte. Der Fehlzeiten-Report 2009, der vom WIdO und der Universität Bielefeld herausgegeben wird, präsentiert ausgewählte Projekte wie ein Konzept zur Förderung des Stress- und Ressourcenmanagements. Insbesondere bei Führungskräften spielt dies eine bedeutende Rolle: Sie sind selbst oftmals großen Belastungen und Beanspruchungen ausgesetzt und tragen gleichzeitig die Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiter. Wie dies mit spezifischen Angeboten, beispielsweise „Fit zum Führen“, gemeistert werden kann, wird im aktuell erschienenen Fehlzeiten-Report 2009 beschrieben.

*Springer Fachzeitschriften*

## Genomweite Untersuchung zur Schizophrenie

### Studie liefert Hinweise zur Entstehung des Leidens

Schizophrene Störungen zählen zu den komplex bedingten psychiatrischen Erkrankungen, die im Zusammenspiel genetischer und umweltbedingter Faktoren entstehen. Genetische Studien belegen, dass bei schizophrenen Störungen 80 Prozent der Varianz auf genetische Faktoren zurückzuführen sind. Eine internationale Kooperation konnte nun weitere neue, häufig vorkommende genetische Risikofaktoren finden. So wurden mehrere Regionen im Genom identifiziert, die mit hoher Wahrscheinlichkeit an der Entstehung der Schizophrenie beteiligt sind. So unterstützen die Ergebnisse unter anderem auch die seit längerem bestehende Hypothese, dass das Immunsystem eine Rolle bei der Entstehung schizophrener Psychosen spielen könnte. Insgesamt könnte die Studie Ansatzpunkte für die Entwicklung neuartiger Therapien liefern.

Schizophrene Störungen zählen zu den komplex bedingten psychiatrischen Erkrankungen: Sie werden im Zusammenspiel genetischer und umweltbedingter Faktoren ausgelöst. Dieses Wissen ist nicht neu. Allerdings stehen erst seit Kurzem die notwendigen molekulargenetischen Untersuchungstechniken zur Verfügung, die es ermöglichen, das Genom systematisch nach Varianten zu durchsuchen, die das Risiko, an einer Schizophrenie zu erkranken,

modulieren. Ein weiterer wichtiger Fortschritt liegt in der intensiven Zusammenarbeit der psychiatrisch genetisch forschenden Wissenschaftler begründet. Dank internationaler Kooperation stehen erstmals umfangreiche Stichproben von Patienten und Kontrollpersonen zur Verfügung, die genomweiten Studien eine ausreichende statistische Aussagekraft garantieren. Insgesamt wurden bei 2663 schizophrenen Patienten und 13 498 Kontrollpersonen die genomweiten Untersuchungen gemeinsam ausgewertet und die besten Befunde bei insgesamt 4999 weiteren Patienten und 15 555 Kontrollpersonen nachuntersucht.

In der jetzt bei Nature veröffentlichten Untersuchung zur Schizophrenie arbeiteten Forschungszentren weltweit zusammen. Allein in Deutschland waren drei Gruppen beteiligt, die sich bereits im Nationalen Genomforschungsnetz zusammengeschlossen hatten, um die genetischen Grundlagen der Schizophrenie aufzuklären: Arbeitsgruppen am Institut für Humangenetik der Universität Bonn unter Leitung von Professor Markus Nöthen und PD Dr. Sven Cichon, an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München unter Leitung von Professor Dan Rujescu sowie am Zentralinstitut für Seelische Ge-

sundheit, Mannheim, unter Leitung von Professor Marcella Rietschel. Diese drei Zentren waren schon im vorigen Jahr an der Entdeckung neuer, seltener genetischer Variationen, die zur Schizophrenie beitragen maßgeblich beteiligt und, wie Professor Rujescu sagt „ist es uns wiederum gelungen, weitere neue, häufig vorkommende genetische Risikofaktoren zu finden“. „Endlich kommen wir dem Ziel näher, bestehende Hypothesen zur Schizophrenie mit molekulargenetischen Methoden wissenschaftlich belegen zu können“, beschreibt Professor Nöthen das Besondere dieser weltweiten genetischen Studie.

„Die Ergebnisse deuten auf mehrere Regionen im Genom hin, die mit hoher Wahrscheinlichkeit an der Entstehung der Schizophrenie beteiligt sind“, kommentiert PD Dr. Sven Cichon. Auf Chromosom 6 wurden Assoziationen mit mehreren Markern gefunden, die die Region des „MHC“ (major histocompatibility complex)-Komplexes umspannen. Diese Region enthält viele Gene, die für das Immunsystem des Menschen eine große Bedeutung haben.

„Diese Befunde unterstützen eine schon seit langem bestehende Hypothese, dass das Immunsystem eine Rolle bei der Entstehung schizophrener Psychosen spielen könnte“ meint Professor Rietschel. Diese Hypothese beruht sowohl auf klinischen Beobachtungen, z.B. dass Virusinfekte im zweiten Trimenon der Schwangerschaft mit einer erhöhten Rate an Geburten später schizophrener Erkrankter einhergeht, als auch auf früheren Berichten von Kopplungs- und Assoziationsbefunden von Schizophrenie mit Markern aus dieser Region.

Weiterhin wurden in dieser Studie deutliche Hinweise für die Beteiligung genetischer Varianten in den Genen Neurogranin auf Chromosom 11q24.2 und „transcription factor 4 (TCF4)“ auf Chromosom 18q21.2 an der Entstehung der Schizophrenie gefunden. Diese Gene sind in Stoffwechselwege eingebunden, die eine Rolle bei der Gehirnentwicklung, dem Gedächtnis und der Kognition spielen. Störungen des Gedächtnisses und der Kognition sind, neben denen der Allgemeinheit bekannten Phänomene Wahn und Halluzination, die wesentlichen Symptome, die das Krankheitsbild einer Schizophrenie kennzeichnen. Die Autoren hoffen, dass ihre Befunde Ansatzpunkte für die Entwicklung neuartiger Therapien liefern werden.

*LMU München*

## Ab 2010 mehr Geld für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin

Der finanzielle Zuschuss, den Hausarztpraxen mit Weiterbildungsassistenten im Rahmen des bundesweiten Initiativprogramms zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin erhalten, wird ab dem 1. Januar 2010 deutlich erhöht. Darauf haben sich Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) sowie der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen Anfang November geeinigt. „Die Förderung von bislang 2040 Euro monatlich pro Stelle künftig auf 3500 Euro anzuheben, ist ein wichtiges Signal an den hausärztlichen Nachwuchs“, begrüßte der erste stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), Dr. Gabriel Schmidt, die Entscheidung. Schmidt hatte sich bereits seit geraumer Zeit für eine Erhöhung der Fördersumme, die von Kassenärztlicher Vereinigung und Krankenkassen zu gleichen Teilen finanziert wird, eingesetzt.

„Die finanzielle Unterstützung der Weiterbildungsassistenten sichert die Zukunft des Nachwuchses für die hausärztlichen Praxen“, so Schmidt. Denn dieser Förderbetrag ermögliche es Hausärzten überhaupt erst, Weiterbildungsassistenten zu beschäftigen. „Fast 43 Prozent der Hausärzte in Bayern sind 55 Jahre alt und älter. Wenn wir jetzt nicht in den hausärztlichen Nachwuchs investieren, wird es in absehbarer Zeit zu schmerzlichen Engpässen in der hausärztlichen Versorgung kommen“, warnt KVB-Vize Schmidt. Vor allem in ländlichen Regionen des Freistaats Bayern drohten in der flächendeckenden hausärztlichen Versorgung künftig größere Lücken. Umso wichtiger sei es daher laut Schmidt, dass sich KBV, DKG und GKV-Spitzenverband jetzt auf Zuschläge für die Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in unterversorgten Gebieten geeinigt hätten. So sollen gezielt Anreize

geschaffen werden, dass sich junge Allgemeinmediziner vermehrt für eine Weiterbildung in Hausarztpraxen im ländlichen Raum entscheiden und diesen Regionen dann womöglich auch nach Ende ihrer Weiterbildungszeit erhalten bleiben.

Bislang verdienten junge Mediziner in der klinischen Weiterbildung oft deutlich besser als im ambulanten Weiterbildungsabschnitt. Laut Schmidt, der neben seiner Tätigkeit im Vorstand der KVB als Hausarzt in eigener Praxis tätig ist, habe dieses finanzielle Ungleichgewicht den Beruf des niedergelassenen Hausarztes für den ärztlichen Nachwuchs nicht gerade attraktiv erscheinen lassen. Während die klinische Weiterbildung zudem meist klar strukturiert sei, habe man die Weiterbildungsassistenten in der Vergangenheit oft mit der Planung der Weiterbildungsabschnitte allein gelassen. Abhilfe sollen nun neue Koordinierungsstellen schaffen, die die Weiterbildungsassistenten künftig bei der Strukturierung der Weiterbildung unterstützen.

Die Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin kann von Hausärzten, die in ihrer Praxis junge Ärzte weiterbilden, bei der KVB beantragt werden. Die entsprechenden Anträge stehen online unter der Internetadresse [www.kvb.de](http://www.kvb.de) im Bereich „Praxis“ > „Service und Beratung“ > „Formulare“ zur Verfügung.

KVB

### Neues aus Münchner Kliniken

#### Am Klinikum rechts der Isar startet EU-Forschungsprojekt zu Naturheilverfahren

Das Zentrum für naturheilkundliche Forschung am Klinikum rechts der Isar der TU München hat den Zuschlag für ein groß angelegtes Projekt im Bereich der Naturheilverfahren bekommen. Die EU finan-

ziert das dreijährige Projekt mit knapp 1,5 Millionen Euro, Start wird im Januar 2010 sein. Das europäische Projekt „CAMbrella“ wird von München aus koordiniert. Das Kürzel CAMbrella steht dabei für ein Dachprojekt der Komplementär- und Alternativmedizin (engl: umbrella of Complementary and Alternative Medicine). Europaweit haben sich mehrere Arbeitsgruppen um die Teilnahme beworben.

CAMBrella betreibt keine eigene Forschung, sondern soll ein Netzwerk verschiedener europäischer Forschungseinrichtungen im Bereich der Komplementärmedizin aufbauen und die internationale Kooperation fördern. In verschiedenen Arbeitsgruppen wird man sich u.a. mit der Terminologie, den rechtlichen Voraussetzungen für die Anwendung naturheilkundlicher Verfahren, mit den Bedürfnissen seitens der Patienten, mit dem Stellenwert dieser Verfahren im Versorgungssystem sowie mit forschungsmethodischen Fragen befassen. Dadurch soll ein umfassendes Bild der aktuellen Situation der Komplementärmedizin in Europa gezeichnet werden, das als Ausgangspunkt für künftige Forschungsaktivitäten dienen soll. Hierzu wird das Projekt CAMbrella am Ende eine Empfehlungsliste erarbeiten.

#### 25 Jahre Klinikum Bogenhausen

Im Oktober feierte das Krankenhaus Bogenhausen sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veröffentlichte das Klinikum eine Statistik zur Entwicklung der Patientenzahlen und aktuelle Zahlen und Daten: 1984 wurden in Bogenhausen 10000 Patientinnen und Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 18 Tagen stationär behandelt, 2008 waren es 34000 stationäre Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von sieben Tagen.

25 Jahre Erfahrung

**Lästige Parkdellen ?**

**Kratzer ?**

**Beschädigte Polster ?**

**Steinschlagschaden ?**

- Alle großen und kleinen Reparaturen rund ums Auto
- KFZ-Aufbereitung und Pflege
- Hochwertige Lackversiegelung
- LPS-Nano- und ACP-Hochglanz-Versiegelung
- für PKW, Wohnmobile, Boote, Fliesen u. v. m.

Auto-Clean-Service Center:

Telefon 08131 27 58 73 – [www.auto-clean-service.de](http://www.auto-clean-service.de)



Im Jahr 2009 arbeiten im Klinikum rund 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in 17 Fachkliniken und Instituten, mit 7 Intensivstationen (insgesamt 64 Intensivbetten, davon 8 Intensivbetten für Schwerebrandverletzte). Es gibt 15 Operationssäle, 951 Planbetten der Maximalversorgung und 55 Tagklinikplätze. Der Umsatz beträgt ca. 200 Mio. Euro.

Seit 2005 gehört das Klinikum Bogenhausen neben den Standorten Harlaching, Neuperlach, Schwabing und der Thalkirchner Straße zur Städtischen Klinikum München GmbH.

## Orthopädische Klinik München-Harlaching wird Lehrkrankenhaus der PMU Salzburg

Die Orthopädische Klinik München-Harlaching wurde vor kurzem offiziell zum Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU) ernannt. Die Kooperation sieht vor, dass Salzburger Studenten des 4. Studienjahres ihr Forschungssemester an der Harlachinger Klinik ableisten und hier auch ihre Doktorarbeit erstellen können.

### Leserforum

#### MäA 22, Seite 21 Unseriöse Adressbucheinträge

Über einen von mir vertretenen Arzt erlangte ich von der zitierten Berichterstattung Kenntnis.

Aus meiner Sicht wäre zu diesem Thema ein zusätzlicher Hinweis sinnvoll, dass diese Verträge häufig unwirksam sind und wegen arglistiger Täuschung angefochten werden können. Dazu wiederum gibt es eine Vielzahl von Hinweisen im Internet sowie jüngst auch zwei für den hiesigen Bereich sehr interessante Entscheidungen des Amtsgerichts Ingolstadt vom 30.07.2009 (Az.: 14 C 538/09) und des Landgerichts Ingolstadt als Berufungsinstanz vom 08.10.2009 (Az.: 23 S 1115/09).

*Elmar von Schirach, Rechtsanwalt*

#### MäA 23, Seite 16 Volksbegehren Nichtraucher-schutz

Wie in Nr. 23 der „Münchener ärztlichen Anzeigen“ zu lesen ist, unterstützt nun auch der ÄKBV neben der KVB und der Landesärztekammer das Volksbegehren Nichtraucherschutz, das von der ÖDP (!) initiiert wurde. Und das, obwohl bereits

vor mehr als drei Jahren im „Deutschen Ärzteblatt“ ein ausführlicher medizinisch fundierter Artikel zu lesen war, worin die gesundheitsschädigende Wirkung des „Passiv-Rauchens“ im Endergebnis als statistisch nicht signifikant herausgestellt wurde! Im Gegensatz dazu habe ich noch von keiner derartigen Untersuchung gehört oder gelesen, in der eine schädigende Wirkung nachgewiesen worden wäre.

Nur das Fernsehen berichtete einmal mit erhobenem Zeigefinger und allen Ernstes von einem Fall, in dem ein Hund an Lungenkrebs eingegangen sei und die Ursache wohl darin zu suchen sei, dass sein Herrchen und sein Frauchen Raucher waren. Und auf ähnlichem Niveau bewegen sich auch sonstige Veröffentlichungen zu diesem Thema.

In Wahrheit ist doch der Grund für die derzeitige Treibjagd auf die Raucherinnen und Raucher nur eine gewisse Geruchsbelästigung in Restaurants und am Arbeitsplatz, ein Grund, der auch mir einsichtig ist, der aber nicht zu einer Verteufelung und unwürdigen Behandlung eines nicht geringen Teils der Sozietas führen kann! Auch mir ist beim Essen Rauch um meine Nase nicht angenehm, denn, das möchte ich ausdrücklich betonen, ich bin Nichtraucher. Aber ich halte es mit Herrn Seehofer und sage „leben und leben lassen“. Das Volksbegehren zum Nichtraucherschutz und dessen Unterstützung halte ich für rein opportunistisch und populistisch.

*Dr. R. Schinzler*

### ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsstelle:</b> Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	<b>Durchwahl-Nummern:</b> 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 Fortbildungs-kurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Leiter der Geschäftsstelle 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

### IMPRESSUM

**Münchener ärztliche Anzeigen**  
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Erscheinungsweise:** 14-täglich

**Bezugspreis:** ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

**Herausgeber:** Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

**Redaktion:** Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

**Redaktionsbedingungen:** Meldung von Veranstaltungen nur über [www.aekbv.de/maea.html](http://www.aekbv.de/maea.html). Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchener ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchener ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

**Leserbriefe:** Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

**Redaktionsschluss:** Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung - die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

#### Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Industriestraße 1, 82110 Germering  
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50  
E-Mail [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)

**Geschäftsführer:** Werner Zuckschwerdt  
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

**Druck:** Grafik + Druck, München  
**Erfüllungsort:** München

Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert.

**Erfolgreich inserieren: Münchener ärztliche Anzeigen**



## ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2008

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de) > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)).

### FORTBILDUNG

Online-Informationen und Anmeldung: [www.Carlo-Praetorius.de](http://www.Carlo-Praetorius.de)

## GEFÄSSMEDIZIN AUF DEM PRÜFSTAND

Technische Machbarkeit, Ökonomie  
und patientennahe Medizin

### HAUPTTHEMEN

- » Venentherapie und multifaktorielles Ulcus cruris
- » Endovaskuläre Aorten Chirurgie
- » Perioperative Gerinnungsstrategien
- » Dringliche Carotisrevaskularisation
- » Crurale und cruro-pedale Rekonstruktionen

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Richard Brandl  
Klinikum München-Schwabing  
Dr. med. Hans-Peter Niedermeier  
Klinikum München-Neuperlach

**13 CME-PUNKTE**

**4. – 5. Dezember 2009**  
Kongresshalle Alte Messe München

### Professional Applied Kinesiology

Einladung zum Info-Abend am Mittwoch, 02.12.09

präziser diagnostizieren – effektiver behandeln

Erfahren Sie, wie und warum Sie die PAK in Ihrer Praxis weiterbringen!

Ort: Seminarräume der Klösterl-Apotheke,  
Waltherstr. 27 Rückgebäude (am Goetheplatz)

Fragen und Anmeldung unter [VKMAKPG@aol.com](mailto:VKMAKPG@aol.com), Info unter [daegak.de](http://daegak.de)

### STELLENANGEBOTE

**München:** Für gut gehende Allgemeinpraxis mit breitem Behandlungsspektrum und großer betriebsärztlicher Tätigkeit wird aus Altersgründen Kollegin/e (**Allgemeinmedizin oder Innere + Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder Arbeitsmedizin**) halbtags oder ganztags zur Mitarbeit gesucht. Kurze Bewerbung erbeten unter Chiffre Nr. 0924-5855 an den Verlag

**Weiterbildungsassistent(in)** gesucht für Praxis für **Psychiatrie und Psychotherapie** in zentraler Lage. Teilzeitstelle. Weiterbildungsermächtigung für 1 Jahr vorhanden. Auch für **WB Allgemeinmedizin** geeignet!  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5784 an den Verlag

### Weiterbildungsassistent/in

für Innere/Allgemeinmedizin in gastroenterologischer Abteilung ab sofort gesucht. Weiterbildungsanerkennung für zwei Jahre. Erfahrung erwünscht. Curriculum Allgemeinmedizin mit Rotation in Kardiologie/Chirurgie möglich.

Geboten wird die gesamte gastroenterologische Diagnostik und interventionelle Therapie, das komplette Spektrum der Sonographie inkl. Duplexverfahren, Viszeralchirurgie inkl. sämtlicher laparoskopischer Techniken. Fachübergreifende Intensivstation. Abteilungsinterne Fortbildungen werden angeboten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern (TV-Ärzte/VKA).

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

**Privatklinik Josephinum**  
Schönfeldstraße 16, 80539 München  
Tel. (089) 23688-542 (Mo–Fr ab 8 Uhr)

### WolfartKlinik

## Kinderärztin/Kinderarzt

mit guten neonatologischen Kenntnissen ab **01.01.2010** zur Unterstützung des Kinderärzteteams im Rufbereitschaftsdienst einer renommierten Münchner Klinik mit Entbindungsabteilung gesucht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

**WolfartKlinik**, Waldstr. 7, 82166 Gräfelfing  
**Dr. med. Claas Hohmann**, Ärztlicher Leiter  
Tel. 089-8587-203, E-Mail: [hohmann@wolfartklinik.de](mailto:hohmann@wolfartklinik.de)

## Weiterbildungsassistent(in) für Allgemeinmedizin

(Lehrpraxis, Naturheilverfahren, Homöopathie)  
in München-Au ab 1.3.2010 gesucht.  
Tel. 089-653716



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

Chiffre Nr. XXXX-XXXX

Industriestraße 1, 82110 Germering/München

oder per E-Mail an: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)



**Klinik Vincentinum  
Augsburg  
gemeinnützige GmbH**

Gute Medizin. Gute Pflege. Gut für den Menschen.

Wir sind ein Belegarztkrankenhaus mit 248 Planbetten und einer Tagesklinik mit 24 Plätzen, das in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH geführt wird. Gesellschafterin ist die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul. Wir verfügen über die Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, HNO und Augenheilkunde.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen

## Assistenzarzt (m/w) Innere Medizin – Orthopädie

### Wir erwarten:

- hohes persönliches Engagement
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, schnelle Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten in unserem Hause

### Wir bieten:

- interessante Aufgabenstellung an einem modernen Arbeitsplatz
- gute Weiterentwicklungsperspektiven
- Entlastung von administrativen Arbeiten durch unsere Kodierfachkräfte
- Vergütung nach den Caritas-AVR  
(inkl. Weihnachtsgeld und zusätzlicher Sozialleistungen)

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen bitte an die Personalabteilung, die Ihnen gerne auch für Fragen zur Verfügung steht.

Franziskanergasse 12 · 86152 Augsburg  
Tel. (0821) 31 67 - 232 · www.klinik-vincentinum.de

**Medizinisch-psycho somatisches Versorgungszentrum  
München Laim** sucht ab sofort in Teilzeit

**Fachärztin/-arzt für Allgemeinmedizin** und  
**Fachärztin/-arzt für Psychosomatische Medizin**  
oder **ärztlicher Psychotherapeut/-in**  
oder **Assistenzärztin/-arzt** mit tiefenpsychologischem  
Schwerpunkt (WB- Ermächtigung 24 Monate).

Bewerbungen bitte an: MPV München  
Agnes-Bernauer-Straße 67, 80687 München, Tel.: 089 120 23 791

Das MVZ St. Cosmas in München/Neubiberg sucht zum 01.01.2010 od. später einen

## Neurologen/Psychiater (m/w)

zur **Anstellung (Teilzeit möglich)**. info@mvz-st-cosmas.de www.mvz-st-cosmas.de

Freundliche und engagierte Ärztin/Arzt als  
**Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin**  
zum 01.01.2010 in Garching, Landkreis München gesucht.  
Anfragen unter Telefon 089/3205040

## Dienstärzte

**in Münchner orthopädischer Privatklinik**  
für die postoperative Patientenversorgung  
nachts und am Wochenende gesucht.

**Voraussetzung:** fortgeschrittene Facharztweiter-  
bildung, Kenntnisse in Akut- und Notfallmedizin,  
Fachkunde Rettungsdienst bzw. Notfallmedizin.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5901 an den Verlag

Ärztzentrum im Herzen von München sucht

**Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w)**  
im Angestelltenverhältnis in Voll- oder Teilzeit zum 1.1.2010  
oder später. Wir bieten nettes Arbeitsklima, attraktive Vergütung  
und flexible Arbeitszeiten.

Ihr Ansprechpartner: Dr. Engelbrecht  
Mobil: 0176 18555515 oder engelbrecht@aescuran.de

### Suche Arzt als freien Mitarbeiter in Allgemeinarztpraxis

mit vielen Hausbesuchen einschl. Nacht und WE in München.  
Voraussetzung: EKG und Sonokenntnisse, Privat-PKW erforderlich.  
Bewerbung an Praxis Dr. Blome, Effnerstr. 38, 81925 München

### (WB-)Assistent/in Allgemeinmedizin

für etablierte Praxis (Allg.med., Sportmed., Betriebsmed.) in  
Mü-Pasing ab 01.01.10 gesucht. Dres Leiber, Tel. 887872

### Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

für vielseitige Praxis in München-Innenstadt  
ab Jan./Feb. 2010 gesucht. Tel. (089) 266444

Suchen engagierte/n **Assistenzärztin/-arzt für Weiterbildungsstelle  
Innere Medizin/Allgemeinmedizin für Innere Belegabteilung**  
in München zum 01.01.2010.  
Bewerbungen bitte unter Chiffre Nr. 0924-5867 (Zuschrift an den Verlag)

### Weiterbildungsassistent(in) od. Facharzt/-ärztin (Jobsharing)

für orthopäd. Belegarztpraxis in München gesucht. Teilzeit möglich.  
Dr. Perry Neumeier, Tel.: 089/6970002, Werinherstr. 3, 81541 München

### Kinderarztpraxis

im Münchner Osten sucht Facharzt/in zur regelmäßigen Mitarbeit  
und Vertretung in Teilzeit ab sofort!  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5874 an den Verlag

### Frauenarztpraxis am Marienplatz sucht Fachärztin

für regelm. Vertretungen.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5883 an den Verlag

Große konservativ/operative orthopädische Praxis München Stadt  
sucht ab sofort eine/n engagierte/n

### Fachärztin/-arzt für Orthopädie

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5885 an den Verlag

Modern ausgestattetes MVZ in München-West, Ärztehaus in zentraler Lage, bietet ab 1. Januar 2010 oder später Stelle für **Weiterbildungsassistenten/in Allgemeinmedizin** in einem engagierten, freundlichen Team, bevorzugt Vollzeit, flexibles Zeitmanagement, anschließende Weiterbeschäftigung ggf. möglich. Infos unter [www.willeringing.de](http://www.willeringing.de), Tel. 089/569692

### Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

ab sofort, gerne auch Teilzeit, flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung in Gemeinschaftspraxis mit großem Spektrum in München/Harthof. Tel. 089-3137600 oder 0177-5215337

### Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

hausärztliche Gemeinschaftspraxis für 1 Jahr ab 1.1.2010 Münchner Freiheit 089/344060

Internistisch/infekt. Schwerpunktpraxis sucht **Teilzeitassistentenarzt/Ärztin** ab 1.2.2010. Drs. Becker/Pauli, Isartorplatz 6, 80331 München Tel: 089-229216, [www.isarpraxis.de](http://www.isarpraxis.de)

Suche **Augenärztin/-arzt** für **Teilzeit-Mitarbeit** in gut eingeführter **konservativer Augenpraxis** im Münchner Westen **ab sofort, flexible Konditionen**. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5930 an den Verlag

### WB-Assistent(in) Allgemeinmedizin

für hausärztl. Gemeinschaftspraxis in München-Oberschleißheim gesucht. 24 Mon. WB-Genehmigung. Breites Spektrum, nettes Team, gute Bezahlung. Dres. med. Hoerath/Kropp, Tel. 089/3155747

MOS medical helpline GmbH sucht zum 01.01.2010 **Ärztinnen/Ärzte, mehrsprachig (GB, F, E, I)** auf selbstständiger Basis Teilzeit. Tel. 089 15893370 oder [w.tannhaeuser@mosmedical.de](mailto:w.tannhaeuser@mosmedical.de)

## STELLENGESUCHE

Spezialistin für **cardiovasculäre Sonographie T.A.** bietet freie, effiziente Mitarbeit im Echolabor  
Seit 1995 kontinuierliche Mitarbeit in Top Kliniken und Praxen  
[www.fdeconsultant.com](http://www.fdeconsultant.com) • Tel. 089/2016427

### FÄ für Orthopädie

Akupunktur, Chirotherapie, Sportmedizin, sucht Teilzeittätigkeit. Tel.: 089-74947150

### Suche HA-Praxis im Raum FFB

zur Mitarbeit/Assoziation/Übernahme. 36 Jahre, prom. FA Innere und Allgemeinmedizin (Akupunktur, Naturheilverfahren, Notfallmedizin, Reisemedizin, Tauchmedizin). [arzt.ffb@web.de](mailto:arzt.ffb@web.de) oder 0151-50989472

### Erfahrener MR-Radiologe

Facharzt für Radiologie, sucht neues Betätigungsfeld in Klinik oder Praxis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5887 an den Verlag

**FÄ für Allgemeinmedizin, NHV, Akupunktur, Psychosomatik** und eigener Kassenzulassung Mü/Stadt sucht **Mitarbeit/Kooperation** auch in Teilzeit. [praxissuche2010@web.de](mailto:praxissuche2010@web.de)

### FÄ für Innere Medizin

sucht Praxis-Stelle im Münchner Süd-Osten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5926 an den Verlag

### Kinderärztin

sucht längerfristige Kooperation als Dauerassi. oder ggf. Partner/spätere Übernahme einer Kinderarztpraxis in München und Umgebung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5927 an den Verlag

## GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

### Suche Einstieg als Arztsekretärin

bei lieben Münchner Arzt, Teilzeit, Fernstudium zur Arztsekretärin mit med. Terminologie, ALBIS, RA-Gehilfin bis 2006. Tel.: 089-95001833 AB oder ab 18.00 Uhr

## VERTRETUNGEN

### Tageweise Praxisvertretung (bei Bed.) und Urlaubsvertretung in Allg.-Praxis gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5890 an den Verlag

Erfahrene/r **Ärztin/Arzt in Allgemeinarztpraxis** zur regelmäßigen **Vertretung** 1–2 halbe Tage pro Woche (evtl. Urlaubsvertretung) in München-Nord gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5869 an den Verlag

### Schwangerschaftsvertretung ab Januar 2010 gesucht

für Allgemeinmed. Praxis in 84359 Simbach am Inn. Tel. 0151 57717133

## PRAXISKOOPERATIONEN

### Radiologe mit KV-Zulassung (München Stadt)

**MR/CT/Mammographie**  
sucht Mitarbeit/Assoziation in radiologischer Praxis (bevorzugt Teilzeit).  
Nähere Informationen unter Zusicherung strengster Vertraulichkeit:  
Altendorfer Rechtsanwältin  
**Dr. med. Dr. iur. Reinhold Altendorfer**  
Fachanwalt für Medizinrecht und Facharzt für Allgemeinmedizin  
Tel. 089/20 20 50 60 Fax: 089/20 20 50 61 e-mail: [kanzlei@altendorfer-medizinrecht.de](mailto:kanzlei@altendorfer-medizinrecht.de)

### Allgemeinärztin sucht Partner/Partnerin

z. Teilen einer Hausarzt-Praxis in München. Tel. 0177-3036090

### Erfahrene Gynäkologin

als Partnerin für Privatpraxis in München-Zentrum zur Erweiterung des Spektrums gan- oder halbtags mit oder ohne KV-Zulassung so bald wie möglich gesucht. Bewerbungen unter Chiffre Nr. 0924-5896 an den Verlag

## JOACHIM BORREK ÄRZTEBERATUNG

„WIR BAUEN BRÜCKEN  
ZWISCHEN PRAXISABGEBER  
UND PRAXISÜBERNEHMER“

KERNKOMPETENZ UND PROFESSIONELLES MANAGEMENT BEI:  
PRAXISERWERB • KOOPERATION • POSITIONIERUNG • PRAXISABGABE  
TEL. 089/444 54 126 INFOS: WWW.AERZTEBERATUNG-BORREK.DE

### FÄ für Allgemeinmedizin, Akupunktur

sucht Kooperation/Mitarbeit (Teilzeit) in München-Stadt oder östl. Landkreis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5905 an den Verlag

## PRAXISMELDUNGEN

### Praxiseröffnung zum 01.11.2009

Zentrum für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Prof. Dr. med. Wolfgang Mühlbauer  
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

PD Dr. med. Charlotte Holm Mühlbauer  
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Privatpraxis für ambulante und stationäre Behandlung  
in der ATOS Privatlinik



Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 089 / 20 4000 200  
E-Mail: [aestetik@atos-muenchen.de](mailto:aestetik@atos-muenchen.de)

[www.atos-muenchen.de](http://www.atos-muenchen.de) und [www.prof-muehlbauer.de](http://www.prof-muehlbauer.de)

### Praxismitteilung

Seit 1.10.2009 sind wir in gemeinsamer Praxis  
im Münchner Nordwesten tätig:

#### PD Dr. Hans Peter Luther, Internist – Kardiologe

(Echokardiographie, TEE, Duplex-Sonographie sämtlicher Gefäße,  
Ergometrie, Spiroergometrie, Stress-Echokardiographie, Schrittmacher-  
und AICD-Kontrolle, Oberbauch- und Schilddrüsenultraschall)

#### Prof. O.A. Müller, Internist – Endokrinologe

(ehemaliger Chefarzt am Rot-Kreuz-Krankenhaus München)

**München-Allach, Georg-Reismüller-Straße 7  
80999 München (direkt neben Sport Bittl)**

Wir freuen uns darauf, Ihnen zusammen mit den  
dortigen Kollegen der Berufsausübungsgemeinschaft  
unser fachärztliches Spektrum anbieten zu können

**Sprechzeiten: Mo–Fr. 8.00–19.00 Uhr**  
Telefon: 089 81896830 Fax: 089 818683-29

## PRAXISABGABE

### Aufgepasst!!

Für interessierte Kunden suche ich Ärzte, die sich niederlassen wollen,  
und Ärzte, die ihre Praxis abgeben wollen. Sprechen Sie  
mich an. Ich freue mich darauf.

**Deutsche Ärzte Finanz AG**

**Diskretion garantiert**

Christoph Beyrer

Goethestr. 68, 80336 München, Tel. 089-54417522,

Fax 089-5441757520, Mail: [christoph.beyrer@aerzte-finanz.de](mailto:christoph.beyrer@aerzte-finanz.de)



### 1/3 Anteil an interdisziplin. MVZ München-Stadt inkl. HA-KV-Zulassung zu verkaufen.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5889 an den Verlag

### Psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis

abzugeben, München-Stadt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5804 an den Verlag

### Allgemeinarztpraxis München Stadt

Innerhalb Mittlerer Ring, Durchschnitt 850 Scheine,  
ab April 2010. [praxis\\_uebergabe@yahoo.de](mailto:praxis_uebergabe@yahoo.de)

### Hälftige hausärztliche KV-Zulassung München Stadt (verlegbar) zu verkaufen.

Tel. 089/2718720

### KV-Sitz Allgemeinmedizin

München Stadt baldmöglichst abzugeben.

Tel. 089/35041790

### Kleine internistisch-hausärztliche Praxis

in München-Giesing mit ausgeschriebenem hängigem Versorgungsauftrag  
zum 1. Quartal 2010 abzugeben. Tel.: 6921712 oder 564152

### Alteingeführte, konservative Augenarztpraxis

im Münchner Süden, nach zeitlicher Vereinbarung abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5894 an den Verlag

### KV-Zulassung Gynäkologie

München-Land ab sofort abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5918 an den Verlag



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

Chiffre Nr. XXXX-XXXX

Industriestraße 1, 82110 Germering/München

oder per E-Mail an: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)

**PRAXISSUCHE**

**KV-Sitz Dermatologie**

Zur Erweiterung der Praxisklinik gesucht.

DermArtis – Hautarztzentrum München  
Dr. med. J. Katsch  
Sendlinger Straße 37  
80331 München  
Tel.: 0172-5213299

Suchen

**HNO KV Sitz**

zur Integration/Erweiterung in bestehende  
Gemeinschaftspraxis  
par@bayern-mail.de oder

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5847 an den Verlag

**KV-Sitz-Abgabe, Praxisnachfolge oder Assoziation**

Fachärztliches MVZ in München-Stadt sucht weitere Fachgebiete.  
Ihr Ansprechpartner Dr. Engelbrecht,  
Mobil: 0176 18555515 oder engelbrecht@aescuran.de

**Augenarzt sucht Kassensitz**

für München-Stadt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5891 an den Verlag

**Suche Fachärztlich-Internistischen KV-Sitz  
bzw. Praxis-Übernahme/-Einstieg**

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5895 an den Verlag

**PRAXISRÄUME**

**Laimer Platz**

Mietflächen bis 250 qm teilbar in bestehendem Ärztehaus (Rad/NUK, HNO, Angiologie, Gyn., Allg. vorhanden) zu vermieten. Zuschnitte und Ausstattung noch frei wählbar. U-Bahn/Busse direkt vor der Tür. Tel. 089-54638279

**Praxisräume Großhadern**

hell, ruhig, sonnig, ca. 68 qm, 2,5 Räume, WC, Teeküche, 1. Stock, Lift, U-Bahn-Nähe, in Ärztehaus, 695 EUR + NK, ab sofort. T. 089/74140945

**PRAXIS-/ LABORFLÄCHE  
IN MÜNCHEN - PASING**

**PROVISIONSFREI**

**Ideal konzipierte Räume in einem Ärztehaus  
mit ca. 395 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, davon im hinteren  
Bereich ca. 120 m<sup>2</sup> Laborfläche.  
Bezug ab sofort möglich.**

**Bayerische Hausverwaltung GmbH  
Telefon 0 89/93 001 - 331  
vermietung@bhv-verwaltung.de**

**Erfolgreiche Praxismgemeinschaft**

mit den Fachrichtungen Gastroenterologie, Endokrinologie, Nephrologie, Allgemeinmedizin, Kinderheilkunde, Augenheilkunde, Neurologie, Gynäkologie, Dermatologie, HNO, Orthopädie, Urologie, Radiologie, seit 1979 tätig in

**Ärztehaus in exzellenter Lage  
im Münchner Süden**

erhält freie Räume und sucht ergänzende Fachrichtungen:

**Kardiologie, Onkologie, Pulmologie,  
(ästhetische) Chirurgie**

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5921 an den Verlag

**Zum Aufbau eines Praxiszentrums (kein MVZ) in München SW**

werden Praxisräume (59 u. 138 qm) zur Nutzung für Haupt- oder Nebenpraxis angeboten. Bereits vorhandene Fachrichtungen: Allgemeinmedizin, Flugmedizin, Herzchirurgie. Angebote unter Chiffre Nr. 0924-5866 (Zuschrift an den Verlag)

**Praxisraum am Candidplatz**

Heller Raum, 18 qm, in großzügiger internistischer Einzelpraxis im „Ärztehaus Candidplatz“ zu vermieten. Geeignet z.B. für Psychotherapie aber auch andere Fachr., im 2. OG, U1 und Bus 52 + 54 direkt am Haus, Parkplätze vorhanden. Tel. 089-64 25 65 10

**Suche Psychotherapie-Praxisraum in München**

für 2 halbe Tage in der Woche ab Februar 2010. Tel. 089-713603

**Trudering – Arztpraxis – Nachmieter gesucht**

EG 130 qm, reichl. Parkpl., Friedenspromenade Bestlage, ab 1.4. frei, Miete € 1800 + € 200 NK, von Privat, Tel. 089/932500, Fax 089/9305449

**Gräfelfing, beste Lage, Neubau, 2 Praxisräume**

insgesamt ca. 65 qm für 1300,- inkl. Infrastruktur ab 01.01.10 zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0924-5906 an den Verlag

**Praxisraum/räume (1 od. 2 Zimmer) 30–50 qm**

für Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Unterhaching (Bahnhofsnahe) ab sofort gesucht, gerne auch in Praxismgemeinschaft. Tel. 0177/8603137

**Ärztin Psychotherapie/Psychoanalyse sucht schönen  
Therapieraum in zentraler Lage**

gerne auch fachübergreifende Praxismgemeinschaft. Tel.: 089/5808821

**Haidhausen/Kirchenstraße**

Top renovierte 5-Zi.-Praxis in stilvollem Altbau; 116 qm Hochparterre, 2 sep. Eingänge, Massivparkett, 2 WCs, gr. Küche, Kammer, ab sofort bezugsfertig. € 1950,- + BK, keine Mieterprovision. Tel. 089/4194820, immobilien-osterried@t-online.de

**Privatsprechstunde**

Praxisräume in eleganter Praxis in M-Bogenhausen, Maria-Theresia-Straße zu vermieten. Geht auch tageweise. Tel. 0172/7303278

**BEKANNTSCHAFTEN**

**An eine ältere Dame ...**

Charismatischer Witwer, Ende 70, 1,85 mtr. groß, Prof. Dr. med., ehem. Weltunternehmer mit Format, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, sehr attrakt. u. von sportl. Eleganz, innerlich u. äußerlich jung geblieben, mit Tatendrang u. Lebensfreude, äußerst vermögend, kult. interess., mehrsprachig, weltoffen, charmant u. mit dem Herz am richtigen Fleck. Zu mir: Ich heiße Maximilian, bin ein Kavalier der besten Schulen, humorv., vital, spiele Golf u. bewohne ein schönes Anwesen mit Personal. Nach jahrelanger erfolg. Arbeit, möchte ich auch diesen Lebensabschnitt, nach überstandener Trauer, in vollen Zügen genießen. Ich habe keine Standesdünkel, bin unternehmenslustig u. wünsche mir eine gebildete, sympath. u. attrakt. Dame, pass. Niveau u. Alters, die ähnlich denkt u. an einer freundschaftlichen Beziehung bei getrenntem Wohnen interessiert ist. Träumen auch Sie davon Oper, Theater u. gepflegte Restaurantbesuche, sowie wunderschöne Reisen zu zweit zu genießen? Dann melden Sie sich doch einfach durch einen Anruf mit **Chiffre-Nr. 2089** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

**An eine reifere Dame ...**

Gutaussehender, junggebl. **Witwer 71 / 180**, Prof. Dr. Dipl.-Phys. i.R., vital, sympath., sehr vermög. Kavalier der alten Schule mit verführerischen Lachfalten. Mein Name ist Paul u. meine Interessen sind: Städte- u. Fernreisen, Kunst, Kultur, stilvolles Wohnen in tollem Ambiente, etc. Nach verarbeiteter Trauer würde ich jetzt sehr gerne auf diesem Wege eine nette, unternehmungslustige Sie pass. Niveau kennenlernen, die ähnl. Vorstellungen, den Sinn für das Wesentliche u. den Wunsch nach Nähe u. Zweisamkeit hat. Auf Wunsch bei getrenntem Wohnen. Lassen Sie sich auf ein Abenteuer ein u. trauen Sie sich mich zu kontaktieren um mit mir gemeinsam die Welt zu erkunden, denn das Leben hat noch so viel zu bieten! Welche Dame traut sich? Anruf mit **Chiffre-Nr. 2034** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

**An eine musisch interess. Dame**

Mein Name ist Frank, bin ein sympath. u. humorvoller Dr. der Physik, 67 J. jung, 1,82 groß, Witwer, mit braunen Augen, vollem grauem Haar, NR, sportl. engagiert, finanziell allerbestens situiert, warmherzig & unkompliziert, ein leidenschaftl. u. guter Klavierspieler sowie vorzüglicher Hobbykoch. Ich würde mich sehr freuen, auf diesem Wege eine niveauv., begeisterungsfähige u. attrakt. Dame zum Aufbau einer harmon. Partnerschaft kennen zu lernen, die den Genuss wundervoller Konzerte, traumhafter Opern u. verspielter Theaterstücke ebenso zu schätzen weiß wie ich. Lassen sie sich von mir geistig & kulinarisch mit meinen kreativen Kompositionen am Klavier & Herd verwöhnen. Wenn ich Ihre romantischen u. abenteuerlustigen Fantasien geweckt habe, würde ich mich sehr über den Anruf einer mutigen Dame freuen, mit **Chiffre-Nr. 1328** ü: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

**Musikbegeisterter Facharzt 65 / 188**

Mich gibt's nur einmal: Als sportl., niedergelass. Orthopäde bin ich (groß, schlank, blaue Augen, volles br. Haar, umfangr. Immobilienbesitz) finanziell bestens situiert u. habe, mit gerade mal Mitte 60, im Leben noch viel vor. Ich heiße Alexander u. meine Leidenschaft gilt u.a. der klass. Musik. Ebenso schätze ich Theater, Oper u. die Malerei. Zu meinen weiteren Hobbies zählen ausgedehnte Fernreisen, Segeln, Skifahren, Ten-nis, Tanzen, kult. Aktivitäten, das Kochen, sowie die Archäologie. Ich bin ein temperament- u. humorv. Mensch, der Kinder u. Tiere liebt. Jetzt fehlt mir nur noch eine sympath. u. anpassungsf. Dame, pass. Alters, um die schönen Dinge im Leben, im Rahmen einer freundschaftl. geprägten Beziehung, unbeschwert zu genießen. Auf Wunsch behält jeder sein/e Haus/Wng. Ich würde ich mich sehr über den Anruf einer mutigen Dame freuen, mit **Chiffre-Nr. 2090** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

**Gesucht werden...**  
noch einige anspruchsvolle Damen aus gehobenen Kreisen von zahlreichen Herren mit hohem Niveau u. Format. Hierbei handelt es sich um Ärzte, Professoren, Unternehmer, Dipl. Ingenieure, Juristen, Dipl. Kaufleute, Steuerberater, Architekten, Akademiker allgemein, aus München u. Umgebung, die Wärme u. Geborgenheit bieten. Info über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP Partnervermittlung GmbH · www.pv-vip.de

**RECHTSBERATUNG**

**Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –**  
engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer, Kollegen, Patienten und Versicherungen;  
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge  
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

**RECHTSANWALTSKANZLEI**

**ERNEST F. RIGIZAHN**

**Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht**

**Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung**

**Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)**

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): **www.rigizahn.de**

Beichstraße 5 (an der Leopoldstr. – U3/U6)

Tel. 089 / 38 66 51-60

80802 München (Schwabing)

Fax 089 / 38 66 51-69

**HARTMANN & ZACH**  
RECHTSANWÄLTE

*Wir für Sie*

- Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
- Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
- Förderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
- Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
- Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
- Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

**Günther Hartmann**

Rechtsanwalt

**Andreas Zach**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

**Dr. Guido Braun**

Rechtsanwalt

Grillparzerstr. 38

81675 München

Tel: 089/4107380

089/5488460

**www.hartmann-zach.de**

Erfolgreich inserieren:

**Münchner ärztliche Anzeigen**

**Ein bärenstarker Partner...**

...wenn es um Ihre Privatabrechnung geht.

Unsere Profis bearbeiten seit fast 30 Jahren die medizinische Privatabrechnung von 1700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten. Testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!

TELEFON

**089 14310-115**

Die GOÄ-Experten.

Herr Wieland **www.medas.de**



**MEDAS privatärztliche  
Abrechnungsgesellschaft mbH**



**Kanzlei Hartmann**  
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Fürstenrieder Straße 84  
80686 München  
Tel: 089/57 96 94-01

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

**medizinmitrecht.de**

### Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht  
Tel. (089) 16 30 40 · [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)

### AN- UND VERKAUF

#### Mini-VIDAS-Analysesystem von bioMérieux

Bestimmen Sie selbst preisgünstig O3-, M3- und M4-Labor (Serologieprofile, Fertilität, Tumormarker usw.). VB: 4.500 € in München. Tel. 0171-9585389

#### WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,

wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

#### ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH

83026 Rosenheim, Kehlweg 14, Tel.: 08031-67582, Fax: 67583  
E-Mail: [ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de](mailto:ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de)

**Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!**



seit über  
25 Jahren!

- >> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
- >> Konstanzprüfungen
- >> Röntgenzubehör
- >> Umzüge



KONVENTIONELL  
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40  
D-82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41

ALPHA MEDTECH | Ihr Partner für...  
**MEDIZINTECHNIK**

## SONOZENTRUM

MÜNCHEN · Heiglhofstr. 1c  
>> Nähe Klinikum Großhadern

**NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE**  
... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH

+49 (0)89/710 55 580 | [office@alpha-medtech.com](mailto:office@alpha-medtech.com)

[www.alpha-medtech.com](http://www.alpha-medtech.com)

### VERSCHIEDENES

#### ROBINSON CLUB ALPENROSE IN ZÜRS und AMADE' IN KLEINARL

vom 26.12.-02.02.10 frei. Verschiedene Clubs auch in den  
Faschingsferien vom 13.02.-20.02.10 frei.  
Reisebüro Götschl, Tel.08022/187400

**SONORING®**  
Schmitt-Haverkamp

## Neue Farben für den Herbst

Besuchen Sie uns auf einer unserer zahl-  
reichen Veranstaltungen. Details finden Sie  
unter [www.schmitt-haverkamp.de](http://www.schmitt-haverkamp.de)



### Die Nummer 1 im Ultraschall

Diese Neuheiten und viele weitere Sonographiegeräte finden  
Sie in unserer Sonothek: Elsenheimerstraße 41 (direkt neben  
der KVB), 80687 München, Telefon: 089/30 90 99 0 oder:  
[www.schmitt-haverkamp.de](http://www.schmitt-haverkamp.de)